



KRH
KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

KRH
KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

KRH
KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

KRH
KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover



Patienteninformation

Klinikum Robert Koch Gehrden
Von-Reden-Str. 1
30989 Gehrden

Tel.: 05108/69 0, Fax: 0511/69 1002
E-Mail: info.gehrden@krh.eu
Internet: www.Krh.eu/gehrden



*Miteinander leben,
füreinander da sein*

Haus am Hirtenbach



15 Jahre in Ronnenberg

*Nach diesem
Leitmotiv
bietet Ihnen
unser Haus
familiäre
Betreuung
rund um
die Uhr*



- Wohnanlage im gemütlichen Landhausstil mit großem Terrassenbereich und Gartenanlage
- jedes Zimmer mit Balkon und Bad – eigene Möbel möglich
- hauseigene traditionelle Küche – bis zu 6 Mahlzeiten täglich
- Tiere erwünscht
- Gästezimmer für Angehörige
- hauseigenes Personal in allen Bereichen
- Wir sind ein privater Träger mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Seniorenbetreuung und beschäftigen keine Fremdfirmen

Rufen Sie an – Wir freuen uns auf Sie!

S EHR GEEHRTE LESERIN,
S EHR GEEHRTER LESER,

wir wollen Ihnen mit dieser Broschüre einige Informationen über das Klinikum Robert Koch Gehrden geben, über unsere Kliniken, unsere Funktionsbereiche und Leistungsangebote. Daneben finden Sie Ansprechpartner und wichtige Telefonnummern.

Die Broschüre soll Ihnen als Hilfe dienen, sich in unserem Hause zurechtzufinden. Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Das Klinikum Robert Koch Gehrden ist ein Haus der Schwerpunktversorgung und betreut jährlich ca. 15.000 stationäre und ca. 21.000 ambulante PatientenInnen. Die Verweildauer in unserem Krankenhaus hat im Laufe der letzten Jahre ständig abgenommen, da durch moderne Operationsverfahren die Eingriffe wesentlich schonender für Körper und Seele erfolgen können.

Alle Fachabteilungen und Berufsgruppen arbeiten im Sinne einer ganzheitlichen Pflege und Medizin eng zusammen und kooperieren auch mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Die Abläufe in allen Bereichen unseres Hauses unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung zum Wohle des Patienten. Dies betrifft insbesondere die interdisziplinären Einrichtungen, wie die Zentrale Patientenaufnahme, das Bauchzentrum, das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum sowie das Klinikübergreifende kooperative Brustzentrum.

Das Klinikum Robert Koch Gehrden gehört zur Klinikum Region Hannover GmbH. Unser Krankenhaus betreibt 317 vollstationäre Betten.

Wir freuen uns, Ihnen in unserem Hause eine zeitgerechte medizinische und pflegerische Versorgung anbieten zu können und stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Sehr gern nehmen wir Ihre Anregungen telefonisch unter (0511) 69-1001 oder per E-Mail: info.gehrden@krh.eu entgegen.

Wir hoffen, dass Sie sich in unserem Hause gut aufgenommen fühlen und wünschen Ihnen baldige Genesung.

Das Krankenhausdirektorium



Herr Dr. Martin Memming
Ärztlicher Direktor



Herr Wolfgang Grotstück
Kaufmännischer Direktor



Frau Annelie Kadler
Pflegedirektorin

Impressum:

Redaktion: Holger Dorl, Sabine Schaper
Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten zum Gelingen der Patientenbroschüre beigetragen haben.
Fotos: Manuela Schwert, Studio Augenblick FotoKunst, Th. Beth, art of photo, Krankenhausarchiv

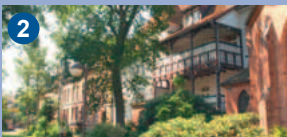
Die Krankenhäuser des Klinikum Region Hannover



1

Klinikum Neustadt am Rübenberge

Lindenstraße 75, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 – 88-0
14.491 stationäre Fälle, 13.000 ambulante Fälle.
307 Betten



2

Psychiatrie Wunstorf

Südstraße 25, 31515 Wunstorf, Tel.: 05031 – 93-0
5.231 stationäre Fälle, 401 teilstationäre Fälle,
9.174 ambulante Fälle. 396 Betten, 106 Betten
Maßregelvollzug, 48 teilstationäre Behandlungsplätze



3

Klinikum Robert Koch Gehrden

Von-Reden-Straße 1, 30989 Gehrden, Tel.: 05108 – 69-0
16.603 stationäre Fälle, 21.500 ambulante Fälle.
317 Betten



4

Klinikum Springe

Eldagsener Straße 34, 31832 Springe, Tel.: 05041 – 775-0
5.119 stationäre Fälle, 8.300 ambulante Fälle.
117 Betten



5

Psychiatrie Langenhagen

Rohdehof 3, 30853 Langenhagen, Tel.: 0511 – 73 00 03
2.199 stationäre Fälle, 265 teilstationäre Fälle,
3.000 ambulante Fälle. 146 Betten,
45 teilstationäre Behandlungsplätze



6

Geriatrie Langenhagen

Rohdehof 3, 30853 Langenhagen, Tel.: 0511 – 73 00 02
820 stationäre Fälle, 926 Fälle Geriatriische Rehabilitation.
34 Betten Akutgeriatrie,
51 Betten Rehabilitation, 15 teilstationäre Plätze





Klinikum Großburgwedel

Fuhrberger Straße 8, 30938 Burgwedel, Tel.: 05139 – 801-1
12.000 stationäre Fälle, 18.000 ambulante Fälle.
237 Betten



Klinikum Nordstadt

Haltenhoffstraße 41, 30167 Hannover, Tel.: 0511 – 970-0
24.051 stationäre Fälle, 52.000 ambulante Fälle.
515 Betten



Klinikum Siloah

Rosebeckstraße 15, 30449 Hannover, Tel.: 0511 – 927-0
16.089 stationäre Fälle, 10.500 ambulante Fälle.
324 Betten, 5 teilstationäre Behandlungsplätze



Klinikum Oststadt-Heidehaus

Podbielskistraße 380, 30659 Hannover, Tel.: 0511 – 906-0
11.634 stationäre Fälle, 9.000 ambulante Fälle.
295 Betten



Klinikum Agnes Karll Laatzen

Hildesheimer Str. 158, 30880 Laatzen, Tel.: 0511 – 8208-0
11.419 stationäre Fälle, 13.000 ambulante Fälle.
240 Betten



Klinikum Lehrte

Manskestraße 22, 31275 Lehrte, Tel.: 05132 – 503-0
8.169 stationäre Fälle, 16.700 ambulante Fälle.
177 Betten

Klinikum Region Hannover

ca. 133.000 stationäre Fälle 8.500 Mitarbeiter
ca. 180.000 ambulante Fälle 3.445 Betten (inkl. teilstat. Behandlungsplätze/Rehabilitation)

SAMARITER PFLEGEDIENST



TAGESPFLEGE

Egestorf



HAUSNOTRUF



**ALLES AUS EINER HAND
HELFE IST UNSERE AUFGABE!**



(0800) 22 19212 Arbeiter-Samariter-Bund

www.asb-hannoverland-shg.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Die Krankenhäuser des Klinikum Region Hannover.....	2
Begrüßung.....	6
Wo finde ich was im Klinikum Robert Koch Gehrden?	9
Woher kommt der Name des Krankenhauses?	10
Leitbild des Klinikum Robert Koch Gehrden.....	10
Träger des Krankenhauses: Region Hannover.....	11
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie.....	12
Zertifiziertes Darmkrebszentrum	13
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin	15
Akadem. Lehrkrankenhaus der Med. Hochschule Hannover	
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	16
Medizinische Klinik I	19
Medizinische Klinik II	21
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie.....	23
Radiologische Abteilung.....	24
Urologische Klinik	27
Institut für Pathologie	29
Augenbelegabteilung	30
Zentrallabor.....	31
OP-Bereich.....	31
Pflegedienst	32
Physiotherapie	33
Die Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung.....	34
Küche	35
Verkehrsanbindung.....	36
Wir sind für Sie da.....	37
Der Krankenhaussozialdienst	39
Umsorgt im Alter	40
Psychoonkologie.....	41
Seelsorge	41
Johanniter-Besuchsdienst.....	42
Aufklärung und Schweigepflicht	42
Informationen und Beratung bei Suchtproblemen und Abhängigkeitserkrankungen	43
Meinungsumfrage Klinikum Region Hannover GmbH	45
Förderverein	47
Branchenverzeichnis	48
Impressum.....	48



Brigittenstift Altenzentrum

Das **Brigittenstift Altenzentrum** liegt ruhig am Ortsrand von Barsinghausen und bietet einen herrlichen Blick ins Calenberger Land. Neben der traumhaften Lage bietet das **Brigittenstift Altenzentrum** mehr als ein Zuhause: **komfortable Seniorenwohnungen, Wohnen in familiären Wohnpflegegruppen**, und speziell für Menschen mit Demenz – das **Giebelhaus**.

Mit **BERTA, dem Beratungstreffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, wendet sich das Kompetenzteam des **Brigittenstiftes** an alle, deren eigene Lebensplanung oder Lebenssituation als Angehörige/Freunde durch eine Demenzerkrankung tief greifende Veränderung erfährt. So umfasst dieses spezielle Serviceangebot zum Thema Demenz z. B.: **feste Sprechstunden für Beratung, Fachvorträge**, Veranstaltungen für Erkrankte und Angehörige. Den hohen Qualitätsstandard im **Brigittenstift Altenzentrum** dokumentiert unsere **Doppelzertifizierung nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN ISO**. Getestet wurde außerdem unsere Wohn- und Lebensqualität durch die BIVA, und wir können uns seit 2008 mit Stolz »**Verbraucherfreundliche Einrichtung**« nennen.



Wir beraten Sie gern: **0 51 05 . 52 86 - 0**

Baltenweg 3 + 30890 Barsinghausen
Altenzentrum@Brigittenstift.de + www.Brigittenstift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS + Mitglied der Diakonie



Verein für Gemeindediakonie Barsinghausen e.V.



Orte der Begegnung

Schillerstraße 1 · 30890 Barsinghausen

Alten- und Pflegeheim Marienstift Telefon 05105 5262-70

für 40 Bewohnerinnen und Bewohner
Individuelle und persönliche Pflege in einem christlich geführten Haus mit Einzel- und Doppelzimmern
E-Mail: info@marienstift-barsinghausen.de
www.marienstift-barsinghausen.de

Tagespflege Marienstift Telefon 05105 5262-64

für täglich 15 Besucherinnen und Besucher
Individuelle Pflege und Betreuung in persönlicher und zugewandter Atmosphäre
E-Mail: tagespflege.barsinghausen@evlka.de
www.tagespflege-barsinghausen.de

Offener Mittagstisch im Marienstift Anmeldung: Telefon 05105 5262-74 (Küche)

Diakonie-Sozialstation Barsinghausen Kirchstraße 2, 30890 Barsinghausen Telefon 05105 516767

E-Mail: ronald.wegwerth@evlka.de
www.diakonie-sozialstation-barsinghausen-ronnenberg.de



Wir pflegen und versorgen Sie...
...zu Hause

HERZLICH WILLKOMMEN IM KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN!

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Behandlung in unserem Krankenhaus entschieden haben. Wir werden alles tun, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und einen reibungslosen Ablauf Ihrer Behandlung zu gewährleisten.

Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Stationen.

Ihre Krankenhausaufnahme ist mit einigen Fragen an Sie verbunden, wofür wir um Verständnis bitten. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich bitte im Aufnahmebüro an. Wenn Sie sich selbst nicht anmelden können, lassen Sie dies bitte durch einen Ihrer Angehörigen oder Bekannten tun.

Alle Angaben werden von uns selbstverständlich vertraulich behandelt und unterliegen einerseits der ärztlichen Schweigepflicht und andererseits dem Bundesdatenschutzgesetz.

Unsere allgemeinen Vertragsbedingungen und unsere Pflegekostentarife, die die rechtlichen Beziehungen zwischen Ihnen und uns und die Kosten für Ihren Aufenthalt regeln, erhalten Sie bei der Aufnahme.

Das Krankenhaus ist verpflichtet, Neugeborene beim Standesamt anzumelden. Wir bitten deshalb, schon bei der Aufnahme zur Entbindung das Familienstammbuch im Aufnahmebüro abzugeben.

Die Anmeldung

erfolgt in der Zentralen Patientenaufnahme:

Für die Aufnahme benötigen wir

- Personalausweis
- Krankenversichertenkarte
- falls vorhanden: Einweisungsschein Ihres behandelnden Arztes
- falls vorhanden: Laborbefunde und Röntgenbilder

Wer zahlt den Aufenthalt?

- Wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind, beantragen wir eine Kostenübernahmeerklärung für Sie.
- Gesetzlich Krankenversicherte haben einen Eigenanteil und ambulant behandelte Patienten eine Praxisgebühr zu zahlen, die wir an die Krankenkasse weiterleiten.

- Wenn Sie Mitglied einer privaten Krankenversicherung sind, klären Sie bitte die Bezahlung der Rechnung in unserer Patientenaufnahme.
- Ihren Eigenanteil und die Kosten für Wahlleistungen/Telefon/Fernsehen können Sie an unserer Kasse bezahlen.

Kassenzeiten

Montag–Freitag 9.00–12.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die Bezahlung auch in der Telefonzentrale möglich.

Wahlleistungen nach Absprache

- Behandlung durch Chefärzte
- Ein- oder Zwei-Bett-Zimmer
- Unterbringung einer Begleitperson
- Telefon/Fernsehen





SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheime – 3-mal in Ihrer Nähe



»Caecilienhof«
in Garbsen-Berenbostel



»Katharinenhof«
in Hannover



»Im Rosenpark«
in Hemmingen

Die Pflegeeinrichtungen mit Herz

- Komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC, persönliches Mobiliar ist willkommen
- Liebevolle und kompetente Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen, kontrolliert durch zentrales Qualitätsmanagement
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Probewohnen möglich
- Hauseigene Küche mit abwechslungsreichem Angebot
- Umfangreiche Freizeit- und Therapieangebote durch staatlich examinierte Pflegefachkräfte, hauseigene Ergotherapie
- Geschützte Wohnbereiche für Menschen mit Demenzerkrankung mit spezieller Gestaltung des Tagesablaufs und der beschäftigungstherapeutischen Angebote
- Snoezelen-Bad zur Entspannung aller Sinne
- Evangelische und katholische Gottesdienste im wöchentlichen Wechsel

Besuchen Sie uns! Unsere Heimleiter und ihre Teams freuen sich auf Sie und beraten Sie gerne persönlich.



**SOZIALKONZEPT »Caecilienhof«
Seniorenpflegeheim**
Heimleiterin Doris Lenger
Bruno-Rappel-Weg 1
30827 Garbsen-Berenbostel
Tel. 05131 / 4 66-0
www.sozialkonzept.com/caecilienhof

**SOZIALKONZEPT »Katharinenhof«
Seniorenpflegeheim**
Heimleiterin Barbara Schäfer-Brunns
Matthäikirchstraße 9
30519 Hannover
Tel. 0511 / 87 06-0
www.sozialkonzept.com/katharinenhof

**SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim
»Im Rosenpark«**
Heimleiter Matthias Muus
Berliner Straße 16
30966 Hemmingen
Tel. 0511 / 41 08-0
www.sozialkonzept.com/rosenpark

Jetzt alles aus einer Hand!



Sozialstation Gehrden

- Ambulante Krankenpflege
- Tagespflege für Senioren
- Angebote für Patienten mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Pflegeplanberatung
- Beschaffung von Pflegehilfsmitteln
- Einkaufsservice, Arztbegleitung

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar:

Sozialstation Gehrden

Hornstraße 2 – 4

30989 Gehrden

Tel.: 05108 643535

Fax: 05108 643537

Tagespflege für Senioren:

Tel.: 05108 912818

Fax: 05108 912819

E-Mail: info@sozialstation-gehrden.de

Eine Einrichtung der Stadt Gehrden

Für meine Eltern nur das Beste.



Johanneshaus Empelde

Partner der Familie



- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

Berliner Straße 27

30952 Ronnenberg

Tel. (05 11) 46 03-0

info@empelde.jsd.de

www.empelde.jsd.de

WO FINDE ICH WAS IM KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN?

4. Etage

CA Dr. med. D. Schröder
Sekretariat: 05108 69-2601
Anästhesie

3. Etage

CA Dr. med. J. Uffmann
Sekretariat Tel.: 05108 69-2901
CA Dr. med. M. Memming
Sekretariat Tel.: 05108 69-2801

Aufwachraum, OP-Anästhesie, Zentralsterilisation, Schmerzambulanz

2. Etage

CA Dr. med. W. Seifert
Sekretariat Tel.: 05108 69-2501
CA Dr. med. V. Schick
Sekretariat Tel.: 05108 69-2701

Kreißaal, Urologischer Funktionstrakt

1. Etage

CA Dr. med. G. Voshage
Sekretariat Tel.: 05108 69-2401
CA PD Dr. med. J. Wedemeyer
Sekretariat Tel.: 05108 69-2201

Röntgenabteilung, Endoskopie, Sonographie, Labor

Erdgeschoss

CA Prof. Dr. med. C. Bossaller
Sekretariat Tel.: 05108 69-2301
CA PD Dr. med. J. Bernhards
Sekretariat Tel.: 05108 69-1901

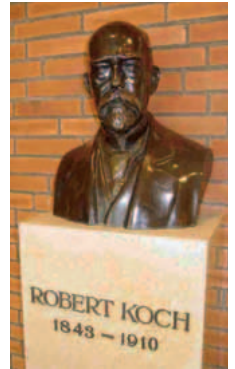
Zentrale Patientenaufnahme, Telefonzentrale, Kiosk, Kasse Küche, Sozialarbeiterin, Verwaltung, MRT, Kardiologie, EKG, Herzkatheterlabor, Physikalische Therapie, Pathologisches Institut

WOHER KOMMT DER NAME DES KRANKENHAUSES?

Heinrich Hermann Robert Koch (* 11. Dezember 1843 in Clausthal; † 27. Mai 1910 in Baden-Baden) war ein deutscher Mediziner und Mikrobiologe. Er begann sein Studium Jahre 1862, wobei er sich zunächst der Mathematik und verschiedenen naturwissenschaftlichen Fächern zuwandte. Bereits nach zwei Monaten entdeckte er jedoch sein Interesse für die Medizin. Robert Koch entwickelte naturwissenschaftliche Standardmethoden, mit denen er als Erster bewies, dass die Ursache der so verheerend wirkenden ansteckenden Krankheiten wie Cholera, Milzbrand, Tuberkulose, Malaria, Schlafkrankheit und Pest, denen die Ärzte völlig machtlos gegenüberstanden, spezielle Bakterien

sind. Koch publizierte die Ergebnisse seiner Milzbrandforschungen am 27. Mai 1876 unter dem Titel „Die Ätiologie der Milzbrand-Krankheit, begründet auf die Entwicklungsgeschichte des Bacillus anthracis“. Er erregte damit großes Aufsehen und erntete hohe Anerkennung. Aufbauend auf Kochs Arbeiten konnte Louis Pasteur einen Impfstoff gegen die Seuche entwickeln, der 1881 in einem Großversuch an Schafen erfolgreich getestet wurde. Mit diesem „Modellfall Milzbrand“ war die Tür zur Aufklärung weiterer Infektionskrankheiten geöffnet. Koch wandte sich anschließend den Wundinfektionskrankheiten und dem Rückfallfieber zu. 1884 entdeckte er den Cholera-Erreger. Weltruhm erlangte

Robert Koch mit der Entdeckung des Tuberkelbazillus im Jahr 1882. Als er 1890 auf dem X. Internationalen Medizinischen Kongress in Berlin das Tuberkulin, einen aus Tuberkel-Bakterien gewonnenen Impfstoff, vorstellte, strömten Tausende Kranke hierher, und die Berliner Stadtverordneten ernannten Robert Koch zum 42. Ehrenbürger. Für seine Entdeckungen über Tuberkulose erhielt Koch 1905 den Nobelpreis für Medizin und Physiologie.



LEITBILD DES KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

- Durch fachliches Können und würdevollen Umgang erfüllen wir unsere Aufgabe, Gesundheit wieder herzustellen und Leiden zu lindern.
- Alle Fachabteilungen und Berufsgruppen arbeiten im Sinne einer ganzheitlichen Pflege und Medizin eng zusammen und kooperieren auch mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens.
- Unsere tägliche Arbeit ist von gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz geprägt. Wir schaffen durch einen offenen Umgang miteinander eine positive Atmosphäre und optimale Arbeitsbedingungen.
- Das Klinikum Robert Koch Gehrden stellt als medizinisches Dienstleistungszentrum eine ortsnahe Gesundheitsversorgung auf aktuellem medizinischen und pflegerischen Niveau sicher.
- Die Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion und Fürsorgepflicht. Sie behandeln alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nach denselben Grundsätzen.
- Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln gehen wir wirtschaftlich, verantwortungsbewusst und umweltschonend um.

TRÄGER DES KRANKENHAUSES: REGION HANNOVER AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER MEDIZINISCHEN HOCHSCHULE HANNOVER

Anschrift:

Klinikum Region Hannover GmbH
 Klinikum Robert Koch Gehrden
 Von-Reden-Straße 1, 30989 Gehrden
 Tel.: 05108 69-0, Fax: 05108 69-1003
 E-Mail: info.gehrden@krh.eu
 Internet: www.krh.eu

Durchwahl (69-):

Krankenhausdirektorium:

Ärztlicher Direktor:	Dr. med. Martin Memming	2801
Kaufmännischer Direktor:	Wolfgang Grotstück	1001
Pflegedirektorin:	Annelie Kadler	1701

Medizinische Fachabteilungen:

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Chefarzt: Dr. med. M. Memming	2801
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin	Chefarzt: Dr. med. D. Schröder	2601
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Chefarzt: Dr. med. W. Seifert	2501
Zentrum Innere Medizin, Medizinische Klinik I, Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie	Chefarzt: PD Dr. med. J. Wedemeyer	2201
Medizinische Klinik II, Schwerpunkt Herz- und Gefäßkrankheiten und Internistische Intensivmedizin	Chefarzt: Prof. Dr. med. C. Bossaller	2301
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Chefarzt: Dr. med. J. Uffmann	2901
Radiologische Abteilung	Chefarzt: Dr. med. G. Voshage	2401
Institut für Pathologie	Chefarzt: PD Dr. med. J. Bernhards	1901
Urologische Klinik	Chefarzt: Dr. med. V. Schick	2701

Beleg-Arzt:

Augen: Dr. med. W. Wichmann

Besondere Einrichtungen: Linksherzkatheter-Messplatz, mobile Nierenlithotripsie, Computertomograf, Kernspintomograf, 3 Tesla Magnetresonanztomografie (MRT = Kernspintomografie)



KLINIK FÜR ALLGEMEIN-, VISZERAL- UND GEFÄSSCHIRURGIE



Chefarzt:

Dr. med. M. Memming
Facharzt für Chirurgie,
Viszeral- und Gefäßchirurgie

Sekretariat:

Tel.: 05108 69-2801
Fax: 05108 69-2802
E-Mail: allgemeinchirurgie.gehrden@krh.eu

In der Klinik werden zwei Bereiche der Chirurgie angeboten: Auf der einen Seite die Allgemein- und Viszeral- (Eingeweide) Chirurgie, die sich mit einer Vielzahl von Erkrankungen, (gutartige und bösartige Erkrankungen von Schilddrüse und Nebenschilddrüsen, Speiseröhre, Magens, Bauchspeicheldrüse, Leber und Gallenblase sowie Dünn- und Dickdarm einschl. Mastdarm. Im weiteren Leisten- und Bauchdeckenbrüche) beschäftigt. Auf der anderen Seite die Gefäßchirurgie, die Erkrankungen am arteriellen und venösen Gefäßsystem durch z. B. Bypassanlagen behandelt.

Besondere Schwerpunkte:

1. Die Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie: Spezielle technische Voraussetzungen (Neuromonitoring usw.) ermöglichen schonende Operationsverfahren auch bei ausgedehnten

oder bösartigen Befunden, zusätzlich ist in vielen Fällen die minimalinvasive OP-Methode (Schlüssellochchirurgie) mit kleinen Hautschnitten am Hals möglich.

2. Die Behandlung bösartiger Tumore von Speiseröhre, Magen, Bauchspeicheldrüse, Leber, Gallenblase, Dünn- und Dickdarm, die mit modernen Operationstechniken und enger Abstimmung mit anderen Abteilungen des Hauses (Gastroenterologie/Onkologie, Radiologie usw.) abteilungsübergreifend behandelt werden können.
3. Die Gefäßchirurgie: Hier können arterielle Verschlusskrankungen (Arterienverkalkungen) und Erweiterungen der Hauptarterien des Halses, der Bauch- und Beckenschlagadern, der Beinschlagadern und der bauchversorgenden Gefäße in Zusammenarbeit mit der radiologischen und der kardiologischen Abteilung unseres Hauses (zertifiziertes **Gefäßzentrum**) behandelt werden. Es stehen operative und interventionelle (kathetergestützte) Behandlungsmethoden zur Verfügung, die exakt auf den Patienten abgestimmt werden,

hierbei wird neben der Art der Operation auch die individuelle Situation des Patienten berücksichtigt.

4. Gemeinsam mit der Medizinischen Klinik trägt die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie die Verantwortung für das zertifizierte interdisziplinäre **Bauchzentrum**. Hier werden von den Ärzten beider Kliniken gemeinsam Patienten mit unklaren Erkrankungen des Bauchraumes behandelt. So können Diagnostik und Therapie rasch interdisziplinär abgestimmt und patientenorientiert erfolgen.
5. Die Schlüssellochchirurgie ist heute Standard und entwickelt sich weiter. Refluxerkrankungen der Speiseröhre und Zwerchfellbrüche, gutartige und zum Teil auch bösartige Dickdarmerkrankungen, Erkrankungen der Gallenblase, des Blinddarm sowie Brucherkrankungen werden heute regelhaft mit dieser Methode in unserer Klinik versorgt.

Für alle Patienten unserer Klinik, insbesondere für die operierten Patienten, haben wir ein Schmerzmanagement eingeführt, welches dafür sorgt, dass Schmerzen frühzeitig und konsequent behandelt werden.



ZERTIFIZIERTES DARMKREBSZENTRUM



Koordinator:
OA Dr. U. Trostdorf

Im Rahmen des onkologisch-chirurgischen Schwerpunkts der Abteilung ist in enger Zusammenarbeit mit der Medizinischen Klinik, Schwerpunkt Gastroenterologie, ein spezialisiertes Zentrum zur Behandlung von Darmkrebs eingerichtet worden. Hier ist ein enges Netzwerk von vielen Behandlungspartnern geschaf-

fen worden, um Patienten mit bösartigen Neubildungen des Dick- und Mastdarms am Klinikum Robert Koch eine optimale Diagnostik und Therapie nach den modernsten Erkenntnissen anbieten zu können. Jährlich erkranken in Deutschland mehr als 60.000 Menschen an einem solchen „kolorektalen Karzinom“.

Als Vorteil für betroffene Patienten in einem solchen Darmkrebszentrum ergibt sich eine umfassende Betreuung in allen Phasen der Behandlung von Beginn der ersten diagnostischen Maßnahmen bis zum Abschluss der Nachsorgemaßnahme. Dies umfasst neben Diagnostik und Therapie u.a. auch Vorbeugemaßnahmen, eine humangenetische Betreuung, Ernährungsberatung, psycho-soziale Unterstützung, Physiotherapie, Palliativmedizin, Selbsthilfe, Stomatherapie etc.. Der engen Zusammenarbeit mit den ambulant tätigen Hausärzten wird im Zentrum eine besondere Bedeutung beigemessen.

Die therapeutischen Maßnahmen bestehen im Regelfall in einer chirurgischen Entfernung des betroffenen Darmabschnittes, ggf. ergänzt durch eine medikamentöse Therapie (Chemotherapie) und/oder einer Strahlentherapie.

Die fachübergreifende Zusammenarbeit der verschiedenen Experten wird durch eine wöchentlich stattfindende Tumorkonferenz sicher gestellt. Hier wird das Vorgehen für jeden Patienten individuell nach gründlicher Darstellung und Diskussion der Befunde festgelegt. Dies geschieht regelmäßig auf Grundlage der aktuellen Leitlinien, die von den medizinischen Fachgesellschaften in Deutschland fortwährend aktualisiert werden.

Das Zentrum ist kürzlich nach einer ausführlichen Begehung durch Fachgutachter nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft erfolgreich zertifiziert worden.

KRH Servicegesellschaft

Umfassende Serviceleistungen aus einer Hand!

Die KRH Servicegesellschaft mbH ist eine Tochterfirma der Klinikum Region Hannover GmbH.

Als modernes Dienstleistungsunternehmen erbringt die KRH Servicegesellschaft mbH für das Klinikunternehmen Leistungen in den Bereichen Speisen- und Textilversorgung, Hauswirtschaft und Bettenaufbereitung.

KRH Servicegesellschaft mbH
In den Sieben Stücken 9 | 30655 Hannover
Telefon 0511 / 906-3077 | Telefax -3479
www.krh.eu

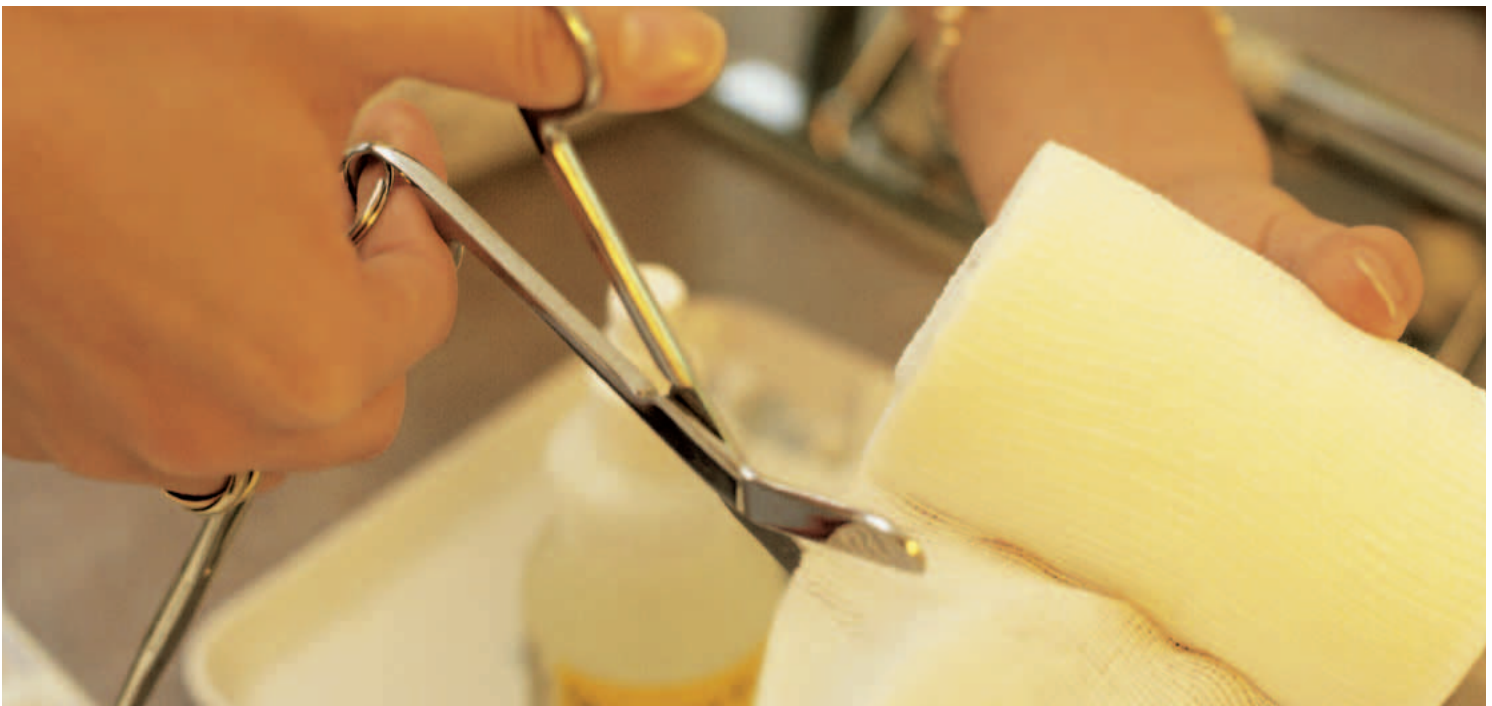
Ihr direkter Klick zu Ihrem Serviceteam:
Speisenversorgung: catering@krh.eu
Wäscheversorgung: textil@krh.eu
Hauswirtschaft: hauswirtschaft@krh.eu

Unser Serviceteam Catering bietet darüber hinaus für geschäftliche und private Veranstaltungen eine große Auswahl an Dienstleistungen sowie Speisen, die je nach Anlass oder individueller Ernährung zubereitet werden:

- | Fingerfood & Brunch
 - | Canapés & belegte Brötchen
 - | kalte Platten & Buffets
 - | saisonale & regionale Highlights
- und vieles mehr ...



KRH SERVICEGESELLSCHAFT MBH



KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN



Chefarzt:

Dr. med. D. Schröder
 Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Rettungsmedizin

Sekretariat:

Tel.: 05108 69-2601
 Fax: 05108 69-2602
 E-Mail: anaesthesie.gehrden@krh.eu

Mit den Mitarbeitern der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin kommen Sie wahrscheinlich zuerst bei der Vorbereitung zur Operation in Kontakt.

Der Narkosearzt sucht Sie am Krankenbett auf oder Sie stellen sich bei ihm in der Ambulanz vor, um sich untersuchen und über ein geeignetes Betäubungsverfahren beraten und aufklären zu lassen. Zusammen mit der Anästheseschwester oder dem -pfleger ist er dafür verantwortlich, dass die Operation bei Ihnen schmerzfrei und sicher durchgeführt wird. Durch die schnelle Entwicklung des noch jungen Faches Anästhesie ist es fast immer möglich, Operationen ohne Einschränkungen durch hohes Alter oder schwere Vorerkrankungen durchzuführen.

Diese Entwicklung wäre undenkbar ohne die operative Intensivmedizin, die im Klinikum Robert Koch Gehrden von den Anästhesisten durchgeführt wird. Sind die lebenswichtigen Organfunktionen durch schwere Verletzungen gefährdet oder gestört, so werden sie hier überwacht und therapiert.

Hierfür stehen spezielle Methoden der Beatmung, Kreislaufunterstützung, künstlichen Ernährung, Nierenersatztherapie und ein leistungs-

fähiges Labor zur Verfügung. Neben der notwendigen „Apparatemedizin“ wollen wir den Menschen nicht aus den Augen verlieren. So nehmen die persönliche Betreuung, die Schmerztherapie sowie der Besuch durch Ihre Angehörigen, die jederzeit kommen können, einen großen Raum ein.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Verletzungen ist es notwendig, mit der Intensivmedizin schon außerhalb des Krankenhauses zu beginnen. Dann rückt das Notarzteinsetzfahrzeug aus, das am Klinikum Robert Koch Gehrden stationiert ist. Es ist Tag und Nacht einsatzbereit und wird von der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin fachlich betreut.

In allen diesen Bereichen spielt die Behandlung des Schmerzes eine zentrale Rolle. Das gilt einmal für den akuten Schmerz nach einer Operation oder einer Verletzung, aber auch für chronische Schmerzen, die im Rahmen anderer Erkrankungen auftreten. In diesem Fall werden Sie durch unsere Ärzte auf der Station untersucht, behandelt und beraten.



KLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE

- **Kontinenz- und Beckenbodenzentrum der Region Hannover, AGUB II**
- **Zertifiziertes kooperatives Brustzentrum gemäß DKG u. DGS**



Chefarzt:

Dr. med. W. Seifert
Facharzt für Gynäkologie und
Geburtshilfe

Sekretariat:

Tel.: 05108 69-2501
Fax: 05108 69-2502
E-Mail: frauenklinik.gehrden@krh.eu

GYNÄKOLOGIE

In unserer gynäkologischen Abteilung behandeln wir alle Erkrankungen des weiblichen Genital sowie der Brustdrüse. Es werden nahezu alle gynäkologischen Operationsmethoden unter Einschluss der radikalen Operationen bei Krebserkrankungen im Genitalbereich und im Bereich der Brustdrüsen vorgenommen. Des Weiteren bieten wir ein großes Spektrum plastisch/ästhetischer Operationen an.

Schwerpunkte

- Harninkontinenzoperationen
- Senkungsoperationen
- Anwendung von modernen Bandimplantaten (TVT, transobturatorielle
- **Kooperatives Brustzentrum der Klinikum Region Hannover**
Im Brustzentrum erfolgt die Diagnostik, Therapie und Beratung bei Veränderungen an der Brustdrüse. Es stehen moderne Ultraschalldiagnostik und Hochgeschwindigkeitsstanzbiopsien zur Verfügung. Mammografie, stereotaktische und ultraschallgesteuerte Vakuumbiopsien werden in Kooperation mit der Radiologie im Hause angeboten. MRT und PET-CT werden durch Kooperationspartner durchgeführt. Alle bösartigen Brustveränderungen werden in interdisziplinären Brustfallkonferenzen (Tumorboard) besprochen. Neben der Mammakarzinomchirurgie (brusterhaltende Operation, onkoplastische Operationen) bieten wir die Möglichkeit der Wächterlymphknotenentfernung (SNL) in der Achselhöhle. Primäre und sekundäre Rekonstruktion der Brustdrüse erfolgt auf Wunsch mit Eigengewebe und/oder Fremdmaterial. In der plastisch-ästhetischen Brustchirurgie bieten wir die Möglichkeiten der Korrektur von Brustfehlbildungen, Brustverkleinerungen und Brustvergrößerungen sowie Rekonstruktion von Brustwarzen an.
- **Gynäkologische Onkologie**
Große operative Eingriffe bei bösartigen Erkrankungen der Eierstöcke, Gebärmutter und Vulva werden routinemäßig an der Klinik durchgeführt.
- Onkologische Tagesklinik mit ambulanter Chemotherapie, Antihormontherapien und Antikörpertherapien nach modernsten wissenschaftlichen Standards für alle gynäkologischen Tumorerkrankungen. Möglichkeit zur Teilnahme an nationalen und internationalen wissenschaftlichen Studien. Unsere Psychoonkologen bieten neben den individuellen Einzelgesprächen psychoonkologische Gesprächskreise in Kleingruppen an.
- **Diagnostische und operative Bauchspiegelung**
Neben Eingriffen an den Eileitern und Eierstöcken, sowie Myomentfernungen und Endometriosebehandlung bieten wir auch die Möglichkeit der laparoskopisch assistierten Gebärmutterentfernung (LAVH/LASH) sowie die totale Gebärmutterentfernung per Bauchspiegelung (TLH) an. Operationen zur Behandlung von Eileiterschwangerschaften und zur Abklärung von Fehlbildungen werden laparoskopisch durchgeführt.
- **Ambulantes Operieren**
Es werden zahlreiche kleinere Eingriffe, wie z. B. Sterilisationen, Curettagen und Probeentnahmen, ambulant operiert.

Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer: 05108 69-2501

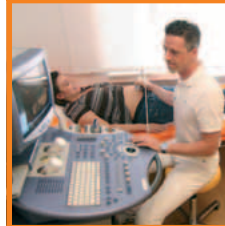
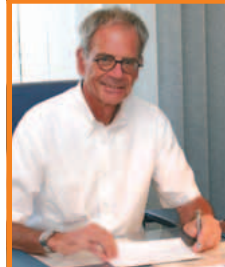
GEBURTSHILFE

In der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe werden im Jahresdurchschnitt etwa 900 Frauen entbunden.

Das geburtshilfliche Konzept entspricht den Vorstellungen einer „familienorientierten“ Geburtshilfe mit der Zielsetzung einer „natürlichen“ Entbindung. Dies beinhaltet neben den optimalen Voraussetzungen der Geburtsüberwachung (CTG, MBU, Amnioskopie, Sonografie) auch die Möglichkeit aufrechter Geburtspositionen (z. B. Gebärhocker, Rundbett u. a.) sowie die Wassergeburt. Ca. 10 % unserer Entbindungen finden in der Gebärwanne statt.

Auch Entbindungen durch Beleghebammen sind möglich. Die Versorgung von Neugeborenen (Neonatalogie) ist durch Zusammenarbeit mit einem Kinderarzt vor Ort und dem Kinderkrankenhaus Auf der Bult gewährleistet. Es finden täglich Visiten durch den Pädiater statt. Die Betreuung der Wochenstation erfolgt im „24-Stunden-Roomingin“ als ganzheitliche Versorgung von Mutter und Kind. Auf Wunsch steht ein Familienzimmer zur Verfügung. Die Unterbringung erfolgt zumeist in 2-Bett-Zimmern mit Wickeleinrichtung. Ein Frühstücks- und Abendbrot-Buffett mit Bistrocharakter soll zum Wohlbefinden auf der Wochenstation beitragen. Die Besuchszeiten sind in diesem Bereich nicht reglementiert.

„**Elternschule**“ ist ein Sammelbegriff für folgende Veranstaltungsangebote im Klinikum Robert Koch Gehrden:



Gemeinschaftspraxis für Gynäkologie und Geburtshilfe Teilradiologische Gemeinschaftspraxis Mammographie.

Liebe Patienten, besuchen Sie uns in Hannover – unser Praxisteam erwartet Sie mit unserem umfangreichen Spektrum:

- Teenagersprechstunde
- Kinderwunschsprechstunde
- Schwangeren Vor- und Nachsorge mit First-Trimester-Screening und 3D/4D-Ultraschall
- Verhütungsberatung: Pille, Spirale, Stäbchen und Pflaster
- Krebs Vor- und Nachsorge
- Brustdiagnostik mit Mammographie, Sonographie und Biopsien
- Ambulante Operationen in Räumen des Klinikum Robert Koch Gehrden
- Spezialsprechstunde für Inkontinenz, Osteoporose und Wechseljahresbeschwerden
- HPV-Diagnostik und Impfungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

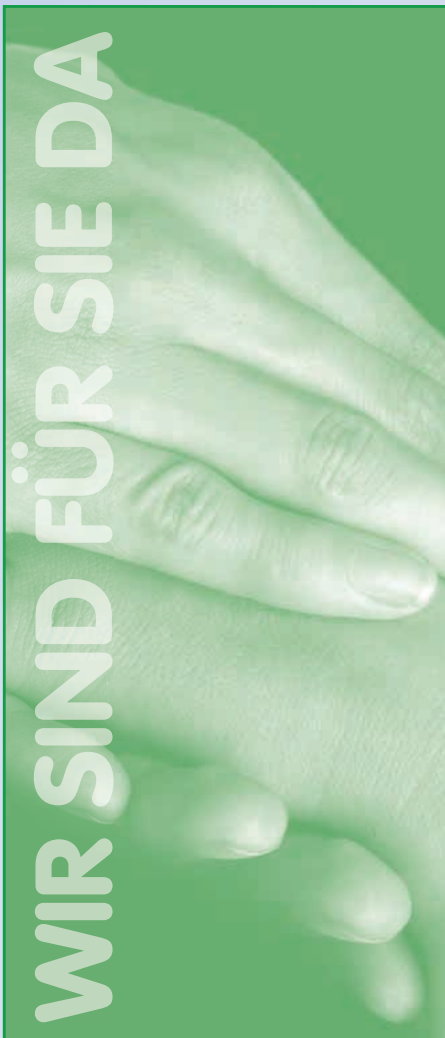
Dr. med. Alexander Rittershaus
 Dr. med. Dieter Rittershaus
 Karina Funke
 Alt-Vinnhorst 11A • 30419 Hannover
 Telefon 0511. 78 99 44
 Telefax 0511. 78 22 61
www.dr-rittershaus.de
info@dr-rittershaus.de

Infoabend für Schwangere jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Themenabende für werdende Eltern jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr

Geburtsvorbereitungskurse:
 Frühzeitige Anmeldung unter Telefonnummer: 05108 69-2540.

Tägliche **Schwangerenberatung/ Risikosprechstunde**



KRANKENHAUS LINDENBRUNN

Unser Krankenhaus Lindenbrunn ist eine modern ausgestattete Klinik mit den medizinischen Fachabteilungen:

- 68 Betten Klinik für Geriatrie
- 132 Betten Neurologie/
Neurologische
Frührehabilitation
Phase B, C und D
- Ambulantes Aphasie-Regionalzentrum



Erfahrene Ärzte und qualifizierte Therapeuten arbeiten im Team um das bestmögliche Behandlungsergebnis für unsere Patienten zu erzielen.

Lindenbrunn 1 • 31863 Coppenbrügge
Telefon: 05156/782-0 • Telefax: 05156/782-254
www.krankenhaus-lindenbrunn.de

Mein sicheres Zuhause.

kursana
DOMIZIL

- Stationäre Langzeitpflege
- Fachpflege für dementiell Erkrankte
- Probewohnen
- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad

Kursana Domizil Barsinghausen · Deisterplatz 3 · 30890 Barsinghausen

Telefon: 05105 77566-0

www.kursana.de

**IHR WOHLERGEHEN
LIEGT UNS AM HERZEN**



AWO
Wohnen & Pflegen gGmbH

Zuhause im Alter

Seniorenzentrum Körtingsdorf

Körtingsdorf 1

30455 Hannover

Telefon (05 11) 496 04-0

Telefax (05 11) 496 04-140

E-Mail info-E311@awo-wup.de

Internet www.awo-wup.de

ZENTRUM INNERE MEDIZIN – MEDIZINISCHE KLINIK I

Schwerpunkt: Gastroenterologie und Hepatologie



Chefarzt:

Priv.-Doz. Dr. med. J. Wedemeyer
 Facharzt für Innere Medizin,
 Schwerpunkt Gastroenterologie

Sekretariat:

Tel.: 05108 69-2201
 Fax: 05108 69-2202
 E-Mail: medklinik.gehrden@krh.eu

In der Medizinischen Klinik werden Patienten mit allen Erkrankungen aus dem Fachgebiet der Inneren Medizin behandelt. Die Klinik verfügt über 78 Betten und nimmt jährlich rund 4000 Patienten stationär auf.

Es werden u. a. Patienten mit Blut- und Tumorerkrankungen, mit Erkrankungen der Lunge, des Magen-Darm-Traktes, der Leber, der Bauchspeicheldrüse, des Gallensystems sowie Patienten mit Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus behandelt.

Besonderen Schwerpunkt innerhalb der Inneren Medizin nimmt in unserer Klinik die Gastroenterologie und Hepatologie ein. Insbesondere die Interventionelle Endoskopie stellt einen entscheidenden Baustein in der Diagnostik und Behandlung dieser Patienten dar. Wir führen entsprechend alle diagnostischen und therapeutischen Endoskopien einschließlich

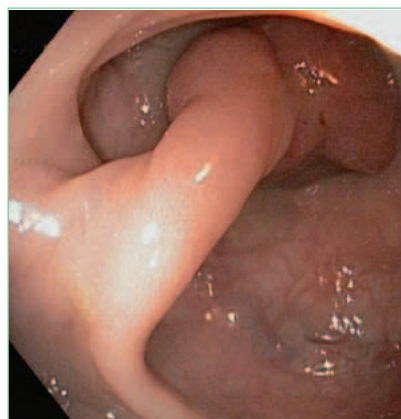
der Endo-Sonographie (Ultraschall-Untersuchung durch eine Spiegelung) durch. Seit 2011 ist es am Klinikum Robert Koch Gehrden auch möglich eine endoskopische Untersuchung des gesamten Dünndarms mit der sogenannten Doppelballon-Enteroskopie durchzuführen. An endoskopischen Eingriffen werden beispielsweise Anlage von Ernährungssonden (PEG), Erweiterung und Überbrückung von Verengungen (Stent-Einlagen), Abtragung von Polypen (Tumorvorstufen) und Lasertherapie von Tumoren durchgeführt. In Kombination mit Röntgenologischer Darstellung können die Gallenwege, als auch der Bauchspeicheldrüsengang untersucht werden. Im Rahmen von endoskopischen Eingriffen ist es so möglich z.B. Gallengangssteine zu entfernen und Drainagen bei Abflussbehinderungen einzulegen. Weiterhin führen wir Spiegelungen der Lunge (Bronchoskopie) durch. Der endoskopische Ultraschall wird genutzt, um exakte Aussagen über Tumoreindringtiefen treffen zu können. Weiterhin kann man so sehr gezielt aus sonst schwer zugänglichen Geweben Proben entnehmen. Des Weiteren ist es möglich, durch die Magenwand hindurch Flüssigkeitsansammlungen der Bauchspeicheldrüse zu entlasten. Das endoskopisch-interventionelle Spektrum wird von der Kontrastmittel-Sonographie und sonographisch-radiologisch geführten Interventionen (z. B. Entlastung der Gallenwege) ergänzt.

Für Patienten mit einer akuten Magen- und Darmblutung oder einem akuten Verschluss der Gallenwege besteht jederzeit ein Endoskopieteam bereit, also auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen. Auf Überweisung fachärztlich tätiger Internisten führen wir auch ambulante Spiegelungen von Magen und Dickdarm durch.

Der Dialog und Austausch mit anderen Fachdisziplinen ist uns sehr wichtig. Entsprechend sind Diagnostik und Therapie interdisziplinär ausgerichtet. Wenn Sie als Patient mit unklaren Beschwerden im Bauchbereich zu uns kommen, behandeln wir Sie in einem nach DIN zertifizierten Interdisziplinären Bauchzentrum von Anfang an gemeinsam mit den Kollegen der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie. So können Diagnostik und Therapie rasch abgestimmt werden und Patienten orientiert erfolgen.

In einem regelmäßig stattfindenden Interdisziplinären Onkologischen Forum unter Beteiligung der konservativen und operativen Klinik, der Radiologie, der Pathologie und der Strahlentherapie werden die Patienten gemeinsam besprochen und es wird die jeweils optimale Therapie individuell für den Patienten festgelegt.

Ein engagiertes Team aus Fachärzten, Assistenzärzten und Pflegekräften steht Ihnen rund um die Uhr als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Patienten mit sehr hohem Pflegebedarf betreuen wir in einem auf deren Bedürfnissen ausgerichteten besonderen Stationsbereich in großzügigen Doppelzimmern und mit einem speziellen Behandlungskonzept.



„Verbraucherfreundlichkeit festgestellt“
 Getestet und empfohlen von der BIVA Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung (BIVA) e.V.

DSG | Deutsche Seniorenstift Gesellschaft



Pflegewohnstift An der Schützenallee

Besuchen Sie uns und lernen Sie unser Haus und unsere Angebote kennen!

- Überwiegend Einzelzimmer, haus-eigene, abwechslungsreiche Küche
- Schon ab 46 €/Tag* inklusive Vollpension, Zimmer- und Wäschereinigung sowie Pflege- und Betreuungsleistungen (*Kosten bei Pflegestufe 1 nach Abzug Zuzahlung Pflegekasse)

Wir informieren Sie gern ausführlicher!
 Alte Hiddestorfer Straße 2
 30982 Pattensen

Telefon 0 51 01 / 58 57-0

www.pws-schuetzenallee.de




Den Lebensabend in familiärer Atmosphäre genießen!



Ihre Angehörigen fahren in den Urlaub?
Sie machen abwechslungsreichen Urlaub bei uns!

Sie sind geschwächt nach Krankenhausaufenthalt?
Sie erholen sich – vor Rückkehr in Ihr Zuhause – bei uns!

81 Bewohnerplätze u.a. für Schwerstpflege, dementiell Erkrankte, sowie Kurzzeitpflege.



Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartner:
 Frau Schanze, Frau Herzog und Herr Haase

**Alten- und Pflegeheim
> Bredenbeck <**

Bräutigamsweg 10–18 • 30974 Wennigsen
 Tel. 05109/5699-0 • Fax 5699-24
www.iuvare.de

1982-2007
25 Jahre

BEI UNS WERDEN SIE SICH WOHLFÜHLEN




CURANUM
 Gute Pflege hat ein Zuhause.

Wir geben uns erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Auch im Alter ein Leben in gehobener Atmosphäre führen - für uns heißt das nicht nur professionelle Pflege, sondern auch liebevolle Betreuung. Deshalb sind bei uns ein freundliches Wort, eine Umarmung oder ein herzlicher Händedruck auch keine Seltenheit. Wir bieten **Betreutes Wohnen**, Leistungen durch den Ambulanten Dienst sowie **Stationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege** - auch mit Schwerpunkt **Dementenbetreuung** - bei hoher Pflegekompetenz. Gerne besucht und pflegt Sie unser **Ambulanter Dienst** auch zu Hause.

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst. Wir beraten Sie gerne.

CURANUM RESIDENZ BAD NENNDORF
 Rudolf-Albrecht-Str. 44a, 31542 Bad Nenndorf, Tel. 05723/790-0, Fax 05723/790-999
badnenndorf@curanum.de, www.curanum.de

MEDIZINISCHE KLINIK II

Schwerpunkt: Herz- und Gefäßkrankheiten und internistische Intensivmedizin



Chefarzt:

Prof. Dr. med. C. Bossaller
 Facharzt für Innere Medizin
 Schwerpunkt Kardiologie

Tel.: 05108 69-2301

Fax: 05108 69-2302

E-Mail: kardiologie.gehrden@krh.eu

In unserer Klinik erfolgen Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen in den Fachgebieten Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivme-

dizin. Schwerpunkt ist die invasive Diagnostik und Interventionelle Therapie im Herzkatheterlabor (Linksherzkatheter, Koronarangiographie unter besonderer Berücksichtigung des Zugangs über die Handgelenksarterie, Ballondilatation, Stentimplantation unter Bevorzugung medikamentös beschichteter Stents, Rotablation, Rechtsherzkatheter, elektrophysiologische Untersuchungen). Für Notfälle – insbesondere für Patienten mit frischem Herzinfarkt – besteht ein 24 Stunden Bereitschaftsdienst. In Kooperation mit der Radiologischen Klinik werden im Cardio-CT die Kranzarterien nicht-invasiv dargestellt.

In der kardiologischen Funktionsdiagnostik erfolgen EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-RR, Belastungs-EKG, Echokardiographie transthorakal und transoesophageal – auch in dreidimensionaler Technik –, Stressechokardiographie, Spiroergometrie, Kipptischuntersuchungen, Schlaf-Apnoe-Diagnostik, Lungenfunktionsa-

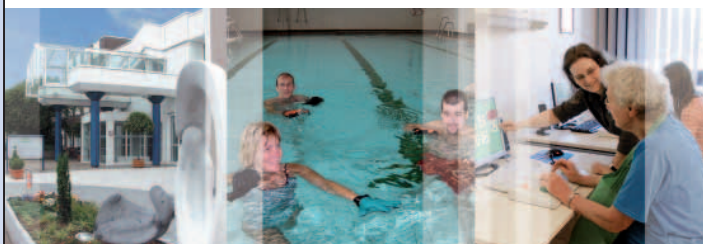
nalyse, Kontrolluntersuchungen von implantierten Herzschrittmachern, Defibrillatoren und CRT-Systemen. Die angiologische Funktionsdiagnostik umfasst Gehstreckenbestimmung, Oszillographie und Dopplerdruckmessung, Duplexuntersuchung der hirnersorgenden und peripheren Gefäße, Kapillarmikroskopie, Venenverschluslethysmographie und Lichtreflexions-rheographie.

In Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie werden Herzschrittmacher, Defibrillatoren und CRT-Systeme sowie Eventrekorder implantiert. Die Klinik ist Teil des Interdisziplinären Gefäßzentrums: dabei werden angiographische Untersuchungen in der Röntgenabteilung durchgeführt, ebenso Ballondilatationen und Stentimplantationen in der Halsschlagader, der Aorta und in den peripheren Gefäßen. Gefäßchirurgische Eingriffe erfolgen in der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie unseres Hauses.



Mit wirksamen Therapien zu guter Gesundheit

... durch integrative Behandlung und individuelle Betreuung.
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.



Profitieren Sie von der orthopädischen, neurologischen und internistischen Kompetenz der Klinik Niedersachsen.

- Medizinische Rehabilitation (stationär und ambulant)
- Anschlussrehabilitation / Anschlussheilbehandlung
- Berufsgenossenschaftliche Weiterbehandlung
- Kurzzeitpflege
- Gesundheits- und Präventionsprogramme
- Ambulante Physiotherapie (Krankengymnastik, Osteopathie, manuelle Therapie)



Klinik Niedersachsen • Hauptstraße 59 • 31542 Bad Nenndorf
Telefon 05723/707-179 • Telefax 05723/707-164
E-Mail: info@klinikniedersachsen.de • www.klinikniedersachsen.de

Dr. P. Berger · Dr. M. Prokop

Hals-Nasen-Ohrenärzte Allergologie



Mo, Mi, Do 8.00 – 11.30 Uhr
Mo, Di, Do 14.00 – 17.30 Uhr
Fr 8.00 – 15.30 Uhr

Dienstagvormittag keine Sprechstunde,
da ambulantes Operieren im OP-Zentrum
im Hause.

Ronnenberger Str. 18 · 30952 Ronnenberg/Empelde
Fon 05 11 / 2 62 00 00 · Fax 05 11 / 2 62 00 01
www.hno-berger-prokop.de



Arzt für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin

Endokrinologie

Dr. Christian Kayser

Am Markt 3
30989 Gehrden

Telefon (0 51 08) 92 43 43
Telefax (0 51 08) 92 44 40

gesundheit
wellness
fitness
gastronomie

staatsbadnenndorf.de



Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie Ambulantes Therapiezentrum

- Anschlussrehabilitation - stationär/teilstationär
- Medizinische Rehabilitation - Stationär/ambulant
- Gesundheits- & Präventionsprogramme
- Behandlung auf Kassen- oder Privatrezept
- Physiotherapie, Ergotherapie, Medizinische Trainingstherapie
- Fitness, Massage, Balneo-, Physikalische, Photo-Sole-Therapie
- Kältekammer, Mineralbäder, Naturmooranwendungen

Unser kompetentes Team steht Ihnen gerne für Informationen
und persönliche Beratung zur Verfügung

Rheuma-Klinik Bad Nenndorf
Bahnhofstraße 9
31542 Bad Nenndorf

Tel. stationär: 05723 702-195
Tel. ambulant: 05723 702-642
info@rheumaklinik.de



Das gesamte Spektrum auf mehr als 750m² modernster Therapiefläche
www.rheumaklinik.de

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE



Chefarzt:

Dr. med. J. Uffmann
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 Facharzt für Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie, Rettungsmedizin, Sportmedizin

Sekretariat:

Tel.: 05108 69-2901
 Fax: 05108 69-2902
 E-Mail: unfallchirurgie.gehrden@krh.eu

In dieser Klinik werden Patienten mit Unfallverletzungen und Patienten mit Verschleißerkrankungen des Bewegungsapparates behandelt. Die Klinik ist von den Berufsgenossenschaften zur Versorgung auch Schwerverletzter bei Arbeits- und Wegeunfällen zugelassen. Der Chefarzt ist Ärztlicher Leiter der Abteilung für Physiotherapie.

Das Sportmedizinische Institut der Klinik bietet in Kooperation mit der Klinik für Herz- und Gefäßkrankheiten die Möglichkeit, sowohl Breiten- und Vereinssportler als auch sporttreibende Patienten interdisziplinär durch ein Team von Spezialisten umfassend medizinisch zu versorgen, zu beraten und auch langfristig zu betreuen, und bietet auch aufwendige sportmedizinische Un-

tersuchungen und Leistungsdiagnostik einschließlich Spiroergometrie und Laktatstufentest an.

Als zertifizierte Golfklinik und offizielles Therapiezentrum der PGA bieten wir Golfsportlern eine Betreuung und Behandlung, die den speziellen Ansprüchen der Sportart Rechnung trägt.

Um die schnellstmögliche Wiederherstellung der normalen Körperfunktion bei Verletzungen und Verschleißerkrankungen zu erreichen, werden moderne, schonende Verfahren in allen Bereichen angewendet und eine frühfunktionelle Nachbehandlung durchgeführt, die während des stationären Aufenthaltes durch das Team der Abteilung für Physiotherapie erfolgt. Die meisten Operationen sind mit Schmerzen für den Patienten verbunden. Um diese so gering wie möglich zu halten, erfolgt eine gezielte Schmerztherapie unter Berücksichtigung der von den Patienten angegebenen Intensität (Schmerzskala) und in Zusammenarbeit mit den Kollegen der Anästhesie auch unter Anwendung spezieller Schmerzkatheter und patientengesteuerter Schmerzpumpen. Ein Schwerpunkt der Klinik ist der künstliche Gelenkersatz (Endoprothese) am Hüftgelenk und Kniegelenk mit über 300 implantierten Prothesen pro Jahr. Nicht jedes der in den letzten Jahren entwickelten neuen Verfahren („minimalinvasiv“, „knochensparend“) ist auch für jeden Patienten geeignet, sodass immer eine individuelle Abwägung erfolgt. Oftmals kann eine Knieprothesenimplantation beim O-Bein mit Arthrose durch eine rechtzeitige Korrektur der Beinachse vermieden werden, diese „Umstellungsosteotomie“ wird hier in einer besonders schonenden Technik durchgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Durchführung arthroskopischer Ope-

rationen („Schlüsselloch-Chirurgie“) an den großen Gelenken (Knie, Schulter, Sprunggelenk, Ellenbogen), zum Beispiel bei Meniskusschäden, Kreuzbandriss, schmerzhafter Schultersteife oder Knorpelschäden.

Chronische Überlastungsschmerzen und Verletzungen von Sehnen, Bändern und Gelenkkapsel (Tennisellenbogen, Fersenschmerz, Kniescheibenschmerz, häufiges Umknicken im Sprunggelenk, Schulterverrenkung, Kniescheibenverrenkung) sind häufig operativ gut zu behandeln. Diese „Weichteil chirurgie“ stellt einen weiteren Schwerpunkt der Klinik dar.

In der Fußchirurgie wird insbesondere die differenzierte operative Behandlung von Fehlstellungen (Hallux valgus-„Ballen“, Krallenzeh) sowie die operative Versteifung von Gelenken bei fortgeschrittener schmerzhafter Arthrose angeboten.

In der Handchirurgie erfolgen neben der Versorgung von Verletzungen Eingriffe bei Erkrankungen wie Carpal-tunnelsyndrom, Morbus Dupuytren, „schnellender Finger“, „Überbein“ oder Arthrosen der Handwurzel.

In geeigneten Fällen werden die Operationen ambulant durchgeführt. Anlaufstelle für alle Notfallpatienten ist die Zentrale Patientenaufnahme (ZPA), für alle anderen Patienten das Sekretariat der Klinik nach telefonischer Terminvereinbarung.



RADIOLOGISCHE ABTEILUNG



Chefarzt:

Dr. med. Götz Voshage
Facharzt für Diagnostische
Radiologie

Sekretariat:

Tel.: 05108 69-2401
Fax: 05108 69-2402
E-Mail: radiologie.gehrden@krh.eu

Unsere Fachabteilung sichert Ihnen als Patient neben konventionellen Röntgenuntersuchungen zusätzliche Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie. Wir verfügen zum Beispiel über ein hochmodernes 64-Zeilen-Mehrschicht-Computertomografie-Gerät, mit dem wir auch Herz- und Darmuntersuchungen (virtuelle Koloskopie) durchführen.

Seit Juni 2011 steht unserer Abteilung auch der zurzeit modernste 3 Tesla-Kernspintomograf (Fa. Siemens, Typ Skyra) zur Verfügung. Das Hochfrequenzfeld und die starken Gradienten ermöglichen Untersuchungen nahezu aller Körperregionen in einer bisher ungeahnten Detailgenauigkeit. Dies erhöht die diagnostische Sicherheit, was den Patienten unmittelbar zugute kommt. Darüber hinaus erreichen wir kürzere Untersuchungszeiten. Zudem ist die Tunnelöffnung der "Röhre" mit knapp 30% mehr Volumen im Vergleich zu herkömmlichen Geräten

bei kürzerer Tunnellänge sehr angenehm für den Patienten, insbesondere wenn Platzangst besteht.

Mit dem Gerät sind folgende Untersuchungen möglich:

- MRT von Kopf, Hals, Brustorgane, Bauch- und Beckenorgane
- MRT des Skelettsystems (Wirbelsäule, Gelenke)
- MRT-Angiografien aller Körperabschnitte
- MRT-Arthrografien
- MRT-Mammografie
- MRT Herz

Über die Diagnostik hinaus bildet insbesondere die minimal-invasive Therapie einen Schwerpunkt unserer Abteilung. Mithilfe von dünnen Nadeln, Kathetern sowie Ballons und inneren Gefäßstützen (sogenannte Stents) behandeln wir verengte oder verschlossene Blutgefäße (unter anderem Niere, Halsschlagader, Becken- und Bein Gefäße).

Zudem setzen wir bei krankhaften Gefäßerweiterungen (sogenannten Aneurysmen) zum Beispiel der Bauchschißlagader Gefäßprothesen über die Leistschißlagader ein, ohne dass ein Bauchschnitt erforderlich wäre.

Darüber hinaus ist die schonende Gewebeentnahme aus nahezu allen Organsystemen (Brust- und Bauchraum, Skelettsystem) unter Bildkontrolle genauso möglich wie therapeutische Punktionen (Schmerztherapie, Drainagen). Zudem können bestimmte Tumore (z.B. der Leber, Nieren oder Lungen) mittels Radiofrequenzablation behandelt werden.

Bei schmerzhaften Frakturen der Wirbelsäule und des Steißbeins sind wir in der Lage den Patienten schnell und schonend die betroffenen Wir-

belkörper mit Ballons, welche unter Röntgenkontrolle sehr genau eingebracht werden können, zumindest zum Teil wieder aufzurichten und mit Knochenzement zu stabilisieren (Ky-



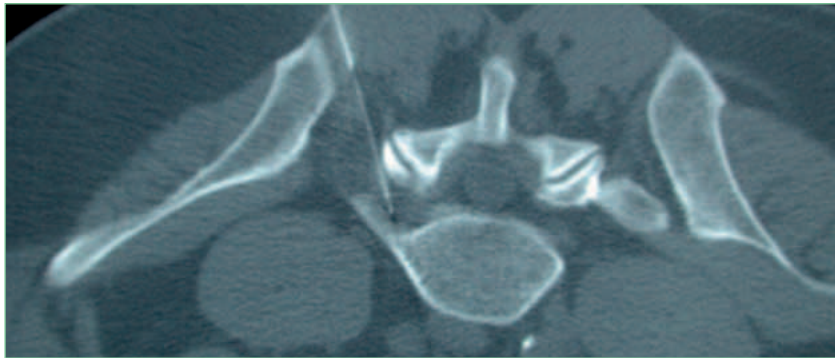
Gefäßdarstellung der Bauch-, Becken- und Beingefäße mithilfe der Computertomografie (CT)

phoplastie bzw. Vertebro- / Sacroplastie), so dass eine gute und rasche Schmerzlinderung möglich ist. Im Rahmen einer Schmerzbehandlung führen wir –unter CT-Kontrolle – eine periradikuläre Therapie oder eine Behandlung der Facettengelenke durch. Zum Teil in Kombination mit einer Thermodenervation. Gemeinsam mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe liegt ein weiterer Schwerpunkt der Radiologie in der Behandlung von Ge-

bärmuttermyomen, die ebenfalls minimal-invasiv über kleine Katheter durch die Leistenschlagader behandelt werden können.

Eine besondere Expertise besitzt die Radiologie auf dem Gebiet der Erkrankung der weiblichen Brust. Neben der Mammografie erfolgen auch Markierungen von verdächtigen Befunden, die dann operativ entfernt werden. Mithilfe einer Biopsie-Einheit (Lorad-Tisch) ist es möglich –

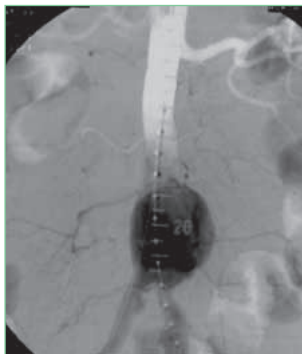
ambulant – Proben aus der Brust zu entnehmen, ohne dass eine Operation vorgenommen werden muss. Ihr Mehrwert: In regelmäßig stattfindenden Konferenzen besprechen wir die Befunde mit den behandelnden Ärzten der unterschiedlichen Fachdisziplinen und legen Therapieplanungen fest. Ihnen als Patient sichern wir mit dieser interdisziplinären Arbeit eine individuell auf Sie zugeschnittene Therapie, die sich an modernen Standards orientiert.



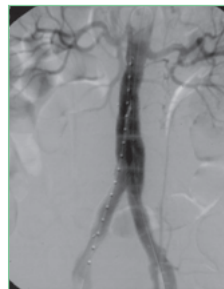
Minimal-invasive Schmerzbehandlung im CT. Bei Nervenschmerzen wird über eine dünne Nadel ein schmerzstillendes und entzündungshemmendes Medikament verabreicht.



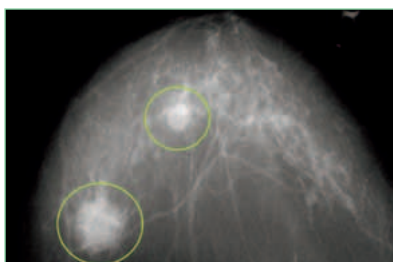
Hochgradige Einengung der Halsschlagader (Pfeil), vor der Behandlung



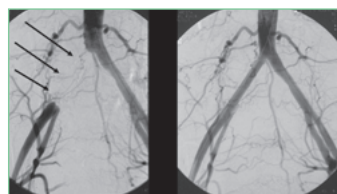
Aussackung der Bauchschlagader, vor der Behandlung



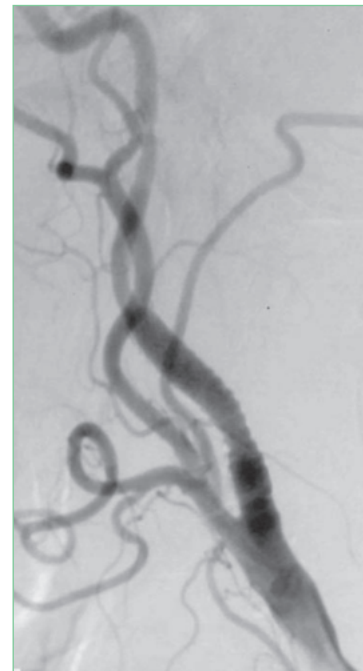
Nach dem Einsetzen einer Gefäßprothese über die Leistenschlagader ohne Durchführung



Brustkrebs. Die Mammografie zeigt die genaue Lage (2 Kreise)



Verschluss der rechten Beckenschlagader (Pfeile) vor der Behandlung (links) und nach Einsetzen einer inneren Gefäßstütze (Stent), (rechts)



Therapie der Einengung der Halsschlagader durch einen Stent (innere Gefäßstütze)



Brandes & Diesing

VITALCENTRUM

Sanitätshäuser | Orthopädietechnik | Orthopädie-Schuhtechnik | Reha-technik | Medizintechnik

Ihr Partner für Gesundheit und Pflege



Sanitätshäuser:

Venen-Kompetenz-Centrum
(Kompressionsstrümpfe),
Brustepithesen,
Schlafkissen/Matratzen,
Stomaversorgung



Orthopädietechnik:

Aktiv-Knieorthesen,
stützende Bandagen,
Finger-, Arm-, Beinprothesen,
C-Leg-Kompetenz-Centrum



Orthopädie-Schuhtechnik:

Maß- und Bequemschuhe,
Schuhzurichtungen,
MBT-Schuhe,
Nordic Walking



Reha-Technik:

Gehhilfen, Rollatoren,
Rollstühle, Pflegebetten,
Reha-Hilfsmittel,
Sauerstoffversorgung,
Enterale Ernährung



Medizin-Technik:

Blutdruck- und
Blutzuckermessgeräte

Vitalzentrum

Zentrale
Königstraße 44/Ecke Berliner Allee
30175 Hannover
Tel.: 05 11 - 70 15 00

Vitalzentrum Hannover-Nord

Warstraße 21
30167 Hannover
Tel.: 05 11 - 70 150 25

Vitalzentrum Hannover-Linden

Falkenstraße 27
30449 Hannover
Tel.: 05 11 - 169 28 27

Reha-Vitalzentrum

Lister Damm 12
30163 Hannover
Tel.: 05 11 - 270 49 80

Vitalzentrum Hannover-Bothfeld

Sutelstraße 54
30659 Hannover
Tel.: 05 11 - 920 39 90

Vitalzentrum

“Am Kröpcke unter den Arkaden”
Rathenaustraße 15
30159 Hannover
Tel.: 05 11 - 35 75 98 30

Vitalzentrum Kirchrade

Großer Hillen 4
30559 Hannover
Tel.: 05 11 - 529 48 48

Vitalzentrum Hannover-Süd

Hildesheimer Str. 97
30173 Hannover
Tel.: 05 11 - 70 150 525

Vitalzentrum Langenhagen

Walsroder Str. 73
30851 Langenhagen
Tel.: 05 11 - 72 12 10

Vitalzentrum Peine

Duttenstedter Str. 11
31224 Peine
Tel.: 0 51 71 - 48 87 33

UROLOGISCHE KLINIK



Chefarzt:
 Dr. med. V. Schick
 Facharzt für Urologie

Sekretariat: Frau Paeseler
 Tel.: 05108 69-2701
 Fax: 05108 69-2702
 E-Mail: urologie.gehrden@krh.eu

Die Urologie beschäftigt sich mit den Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnorgane Harnleiter, Blase und Harnröhre sowie allen Formen angeborener und erworbener Störungen des männlichen Geschlechtsapparates mit Penis, Ho-

den, Nebenhoden, Samenleiter und Prostata. Neben der schonenden Behandlung des Harnsteinleidens mit ESWL (Stoßwellen), und gepulstem Holmium-Yag Festkörper-Laser, Uretero-Nephroskopie (endoskopische Verfahren) und percutaner Stein Entfernung (minimalinvasive, sogenannte „Schlüsselloch-Chirurgie“), bildet die Behandlung der urologischen Tumore bis hin zum Harnblasenersatz das Kernspektrum unserer Arbeit.

Seit August 2007 steht der Klinik eine HIFU-Anlage (hochfokussierter Ultraschall) zur kurativen Alternativ-Behandlung des Prostatakarzinoms zur Verfügung. Die gutartige Wucherung der Prostata wird seit diesem Jahr 2009 neben der bisherigen Gold-Standard-Behandlung der Elektroresektion in ausgewählten Fällen auch einer Dioden-Laser-Therapie zugeführt.

Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Gynäkologen und Chirurgen ermitteln wir die individuell zugeschnittene Behandlungsform der Harninkontinenz (ungewollter Harnverlust). Auch die therapeutische Umsetzung dieser Konzepte

erfolgt im Bedarfsfall operativ interdisziplinär. Hierzu wurde 2005 im Verbund mit der Gynäkologie ein Inkontinenzzentrum institutionalisiert.

Die Therapie aller Formen der männlichen Impotenz durch medikamentöse, rekonstruktive und prothetische Verfahren komplettiert das Kernspektrum unserer Arbeit.

Die Abteilung führt seit 1994 auch minimalinvasive Eingriffe im Bauchraum mit den Zielsetzungen Nierenentfernung, Korrekturoperationen an Nierenbecken und Harnleiter, Lymphdrüsenentfernung, Eingriffe an der Harnblase bei Blasendivertikeln und Blasenteilresektionen, Behandlung von Hodenkrampfadern, Entfernung von Bauchhoden und Behandlung von „Wandernieren“ durch. Die Implantationschirurgie mit der Einpflanzung künstlicher Blasen-schließmuskel, künstlicher Penis-schwellkörper sowie offen haltender Spiralsysteme bei Verletzungen oder Verlegungen der Harnwege in Harnleiter, Prostata oder Harnröhre erfährt ebenfalls seit Jahren einen beständigen Zuwachs.



PFLEGETEAM
häusliche Kranken- und Altenpflege

BÜLOW KG
rund um die Uhr

*Pflege und Hilfe,
dort wo Sie zu Hause sind:*

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Demenzbetreuung
- Kinderbetreuung

Vertragspartner aller Krankenkassen
und Pflegeversicherungen



NEU! Pflegeberatung
nach §45 SGB XI

**Münchhausenstr. 6 · 30952 Ronnenberg
Tel. 05109 / 3313**

wbuelow@t-online.de · www.pflegeteam-buelow.de

**WIR SIND
FÜR SIE DA**



Anschlussheilbehandlungen nach urologischen Eingriffen

Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen-Reinhardshausen

Mit drei großen urologischen Abteilungen an einem Ort sind wir deutschlandweit Ihr größter Partner im Bereich der uro-onkologischen Rehabilitation. Hierfür stehen wir Ihnen seit über fünf Jahrzehnten als reines Familienunternehmen mit unserer Erfahrung zur Seite. Hochspezialisierte Diagnostik und ganzheitliche, übergreifende Therapie sind die Eckpfeiler unserer Behandlungskonzepte, ergänzt wird Ihr Aufenthalt durch ein breites Angebot für Entspannung und Erholung. Gerne senden wir Ihnen unser ausführliches Infomaterial.

Unser Leistungsspektrum an diagnostischen Möglichkeiten

- Großes eigenes Zentrallabor
- Röntgen
- Sonographie
- Transrektale Sonographie (TRUS)
- Urologische Videoendoskopie mit photodynamischer Diagnostik (PDD)
- Uroflowmetrie
- Urodynamik
- EKG
- Belastungs-EKG
- Farbdopplerechokardiographie
- Langzeit-EKG
- Lungenfunktion
- Dopplersonographie der peripheren Gefäße
- 24-Stunden-Blutdruckmessung

Anerkannt von den führenden Leistungsträgern.
Attraktive Angebote für Selbstzahler.

Kliniken Hartenstein GmbH + Co. KG
Mühlenstraße 8 · 34537 Bad Wildungen

Servicestelle urologische Anschluss-
heilbehandlung: Tel. 0 56 21 / 88 10 84

www.kliniken-hartenstein.de



Urologie in den Kliniken Hartenstein:

Klinik Wildetal · Mühlenstraße 8
Klinik Quellental · Wiesenweg 6
Klinik Birkental · Zur Herche 5

Alle Hartenstein-Kliniken befinden sich
ländlich gelegen,
in Bad Wildungen-Reinhardshausen.



INSTITUT FÜR PATHOLOGIE



Chefarzt:

PD Dr. med. J. Bernhards
 Facharzt für Pathologie

Sekretariat:

Tel.: 05108 69-1901
 Fax: 05108 69-1902
 E-Mail: pathologie.gehrden@krh.eu

Wir führen für die klinischen Abteilungen mikroskopische Beurteilungen von Gewebsproben und Operationspräparaten durch, letztere auch als Schnellschnittuntersuchungen während einer Operation. Als Zentralabteilung steht das Institut der Klinikgruppe Klinikum Region Hannover sowie anderen Krankenhäusern zur Verfügung.

Bei vielen Erkrankungen kann die endgültige Diagnose nur durch feingewebliche Untersuchungen im Mikroskop gestellt werden. Die Einleitung Ihrer erfolgreichen Therapie ist somit auch unmittelbar von derartigen Untersuchungsbefunden abhängig. Besondere Bedeutung haben

diese diagnostischen Maßnahmen für die operativen Fachdisziplinen und für die Innere Medizin (Magen- und Darmspiegelung), denn jedes entnommene Körpergewebe wird einer mikroskopischen Untersuchung zugeführt.

Die Versorgungsschwerpunkte der Pathologie umfassen:

1) Pathologie der Brustdrüse

In unserem Institut erfolgt die pathologisch-anatomische Aufarbeitung von Biopsien und Operationspräparaten aus der weiblichen Brustdrüse aus insgesamt 3 Frauenkliniken des eigenen und eines fremden Trägers als Bestandteil des Brustzentrums des eigenen Klinikums bzw. als zertifizierter Kooperationspartner des Brustzentrums Schaumburg. Die geforderte Jahresfallzahl von 200 Mammopräparaten wird in 2010 mit 1231 Fällen weit überschritten.

Daneben erfolgt eine Beteiligung im Rahmen der pathologisch-anatomischen Diagnostik des Mammographiescreening; auch hier werden die entsprechenden geforderten Qualifikationen erfüllt

2) Gastrointestinale Pathologie

Im Rahmen der Betreuung von 7 allgemein- und viszeralchirurgischen sowie 9 allgemeininternistischen bzw. gastroenterologischen Kliniken werden eine sehr große Zahl von Magendarmbiopsien (3067 Fälle) und kolorektalen Operationspräparaten (258 Fälle) befundet. Das Institut ist Bestandteil des 2011 implementierten Darmzentrums. In Unterschreitung entsprechender Vorgaben erfolgt die

Befundung von Operationspräparaten bis zum 3. postoperativen Werktag.

3) Endokrine Pathologie

Im Rahmen der pathologisch-anatomischen Betreuung des endokrin-chirurgischen Schwerpunkts der allgemein- und viszeralchirurgischen Klinik des eigenen Hauses erfolgt eine zeitnahe Befundung von über 400 Schilddrüsenresektaten jährlich, wobei die Befundung am 1. postoperativen Werktag am frühen Vormittag vorliegt.

4) Gynäkologische Zytologie

Es werden die von der Qualitätssicherungskommission für Gynäkologische Zytologie geforderten Voraussetzungen erfüllt.

5) Pathologie des Knochenmarkes

Es werden für alle vom Institut betreuten Standorte und für auswärtige Zusender zytologische und histologische Untersuchungen des Knochenmarkes durchgeführt, letztere als Kunststoffeinbettung im Kaltpolymerisationsverfahren mit der Möglichkeit der immunhistochemischen Untersuchung.

6) Obduktionspathologie

Es werden für alle vom Institut betreuten Klinikumsstandorte Obduktionen durchgeführt, die Obduktionspathologie ist Bestandteil der Institutsakkreditierung.

7) Allgemeine Pathologie

Das gesamte Institut ist einschließlich aller Teilgebiete von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditiert, wodurch eine stetige Qualitätskontrolle nicht nur der Abläufe, sondern auch der fachlichen Inhalte sichergestellt ist.

AUGENBELEGABTEILUNG



Leitung:

Dr. med. W. Wichmann

Schwerpunkte:

Operationen am vorderen Augenabschnitt bei Grauem und Grünem Star, Lidchirurgie, operative Korrektur von Brechungsfehlern und kosmetische Operationen.

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Dr. Wichmann ist seit 1993 am Klinikum Robert Koch Gehrden als Belegarzt für Augen Chirurgie und als Konsiliararzt tätig. Die vorgenannten Operationen werden alternativ zur ambulanten Behandlung in seiner Praxis Schmiedestrasse 41 Hannover Zentrum (www.augencenter.de) und im Klinikum Robert Koch Gehrden unter stationären Bedingungen durchgeführt. Prä- und postoperative Kontrollen sind im Klinikum Robert Koch Gehrden ebenfalls möglich und in die Tätigkeit in der Praxis eingebunden. Vorteil der belegärztlichen Tätigkeit ist die Kontinuität der Behandlung, welche in einer Hauptabteilung nicht möglich ist, wobei im Bedarfsfall alle Einrichtungen des Klinikum Robert Koch Gehrden auch unseren Patienten zur Verfügung stehen.

Dr. Wichmann ist seit 2007 europäischer Facharzt für Augenheilkunde (F. E. B. O.). Weitere Einzelheiten betreffend wenden Sie sich bitte an die überörtliche Gemeinschaftspraxis:

Dr. W. Wichmann
AUGENARZT
30159 Hannover
Schmiedestraße 41
Tel.: 0511 329670 und 363662
(aus dem RKK Kurzwahl 7026)
Fax: 0511 3536950
E-Mail: DrWichmann@aol.com
www.augencenter.de

Sprechstunden: Montag bis Freitag
8.30–13.00 und 14.30–18.00 Uhr außer
Mittwochnachmittag und nach Vereinbarung

Bitte nutzen sie unsere Online Terminvergabe unter www.augencenter.de



Augenarztpraxis

Dr. med. **Wolfgang Wichmann**
Dr. med. **Joachim Fritzsche**

Schmiedestr. 41 · 30159 Hannover · Tel. 05 11 32 96 70

Steinweg 18 · 30989 Gehrden · Tel. 0 51 08 40 77

www.augencenter.de · kontakt@augencenter.de

- Sehschule
- Lasertherapie
- ambulante und stationäre Operationen (RKK)
- kosmetische Lidchirurgie
- refraktive Laserchirurgie

ZENTRALLABOR

Das Zentrallabor des Klinikum Robert Koch Gehrden versorgt die Stationen und Ambulanzen umfassend mit laboratoriumsmedizinischen Analysen. So werden im Zentrallabor pro Jahr ca. 600.000 Bestimmungen aus den Bereichen Klinische Chemie (z. B. zur Erkennung von Leber- oder Nierenerkrankungen), Immunchemie (Herzinfarkt Diagnostik, Hormonuntersuchungen), Gerinnungsdiagnostik (Bestimmung der Blutungsneigung), Hämatologie (Zählung der Blutzellen) und Urindiagnostik erbracht. Fast alle Analysen können bei Bedarf als Notfalluntersuchungen, also innerhalb einer Stunde, durchgeführt werden; dies gilt auch in der Nacht oder an Feiertagen.

Das Labor bildet einen Teil des Laborinstituts, in dem die neun Zentrallaboratorien aller Krankenhäuser der Klinikum Region Hannover GmbH zusammengefasst sind. Die Proben für weniger dringliche oder selten nachgefragte Bestimmungen werden gut geschützt in ein anderes Labor transportiert und dort analysiert. Eine strikte Ablauforganisation und umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung gewährleisten dabei, dass alle Messgrößen der Labormedizin für die Pa-



tienten so zeitnah wie möglich und in qualitativ hochwertiger Form verfügbar sind. Das Qualitätsmanagementsystem am Zentrallabor des Klinikum Robert Koch Gehrden und an den anderen Standorten des Laborinstituts entspricht der internationalen Norm ISO 9001: 2000.

Die medizinisch-technischen Assistentinnen des Zentrallabors stellen daneben auch die Versorgung im Rahmen von etwa 13.000 Bluttransfusionen pro Jahr sicher. Dazu gehören nicht nur Untersuchungen der Blutgruppe und der Blutkonservenverträglichkeit, sondern

auch der Betrieb eines Blutdepots, in dem die für die Transfusionen bestimmten Präparate unter streng kontrollierten Bedingungen aufbewahrt werden.

Um einen reibungslosen Behandlungsverlauf zu ermöglichen, sind alle Arbeiten des Zentrallabors eng mit den entsprechenden Vorgängen auf Station verbunden, überwiegend mittels elektronischer Datenverarbeitung. So können Laboruntersuchungen am Stationscomputer angefordert werden, und die Resultate werden auf elektronischem Weg zurückgesandt.

OP-BEREICH

Die Operationsabteilung verfügt über sechs Säle und einen ausgelagerten Saal für Kaiserschnitte. Alle Patienten der verschiedenen Fachabteilungen werden hier operiert, dazu gehören: Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Gynäkologie, Urologie sowie als Belegabteilungen der Bereich Augen. Hinzu kommen Patienten der Kardiologie,

denen verschiedene Arten von Herzschrittmachern implantiert werden. Im Rahmen einer Weiterbildung bieten wir die Ausbildung zur Fachkrankenschwester bzw. zum Fachkrankenschwester für den Operationsdienst an sowie die praktische Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten bzw. zur Operationstechnischen Assistentin.



P FLEGEDIENST



Pflegedirektorin:
Annelie Kadler

Sekretariat:

Tel.: 05108 69-1701

Fax: 05108 69-1702

E-Mail: annelie.kadler@krh.eu

Der Beruf der Krankenpflege hat sich im Laufe seiner Geschichte stark gewandelt. Die Krankenpflege stellt inzwischen eine eigenverantwortlich tätige, professionelle Berufsgruppe

dar und arbeitet als verantwortlicher Partner in einem therapeutischen Team. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, bedarf es der Ausübung einer fachlich fundierten und an den Bedürfnissen der Patienten ausgerichteten Pflege.

Wir sehen unsere Aufgabe in der Förderung und Wiederherstellung von Gesundheit, der Verhütung von Krankheit und in der Linderung von Leiden sowie in der Begleitung sterbender Menschen.

Was bedeutet das für Sie?

- Wir stellen Sie in den Mittelpunkt unseres Handelns.
- Wir betrachten Sie als gleichberechtigten Partner und planen gemeinsam mit Ihnen Ihre Pflege und Betreuung.
- Wir sind offen für Ihre Fragen und beraten Sie gerne aus pflegerischer Sicht bezüglich Ihrer Erkrankung, Therapie, Lebensweise und Ernährung.
- Wir wollen Ihnen helfen, Ihre größtmögliche Selbstständigkeit zu erhalten bzw. wieder zu erlangen.

Dabei beziehen wir Sie und Ihre Angehörigen mit ein.

- Wir begegnen Ihnen zuvorkommend und freundlich, unser Ziel ist Ihre Zufriedenheit.
- Wir haben zum Ziel, Sie nach dem aktuellen Stand der Krankenpflege zu pflegen.
- Wir verpflichten uns, zu Ihrem Wohl, zur ständigen Weiterentwicklung der Qualität unserer Arbeit.

Die Stationen im Klinikum Robert Koch Gehrden sind in verschiedene Pflegebereiche aufgeteilt, für die jeweils eine Schwester bzw. Pfleger zuständig ist. Sie werden somit in der Regel von derselben Bereichspflegekraft betreut. Diese ist für Ihre Betreuung und für alle Fragen rund um Ihren Krankenhausaufenthalt zuständig.

Für Anregungen und Ideen, Kritik und auch Beschwerden sind wir jederzeit aufgeschlossen. Bitte sprechen Sie uns an!

Für weitere Fragen zum Pflegekonzept stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Team der Pflegedirektion

PHYSIOTHERAPIE IM KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

Ltd. Arzt: Chefarzt Dr. Jens Uffmann
Stellvertretende Leitung und ständige Vertretung:
Dr. Peter Neiseke



Ltd. Physiotherapeutin:
Kerstin Schneider
Stellvertretung: Silke Böhmerle

Das Team der Physiotherapie im RKK besteht aus Physiotherapeut(innen). Sie tragen durch ihre qualifizierte Tätigkeit im Zusammenwirken mit Ärzten und dem Pflegepersonal des Hauses dazu bei, Ihr Wohlbefinden zu verbessern sowie Ihren Genesungsprozess zu fördern und zu beschleunigen.

Die Physiotherapie befindet sich im Erdgeschoss hinter der neuen Zentralen Patientenaufnahme (ZPA). Die bauliche Modernisierung der gesamten Abteilung ist abgeschlossen. Somit verfügt das Klinikum Robert Koch Gehrden über eine moderne, neu gestaltete Physiotherapie. In den gut ausgestatteten Behandlungsräumen werden ambulante und stationäre Patient(inn)en mit unseren breit gefächerten therapeutischen Möglichkeiten betreut.

Ebenso werden unsere stationären Patient(inn)en aller Klinikbereiche auf den jeweiligen Stationen von unseren Physiotherapeuten betreut. Durch ständige Fort- und Weiterbildungen unserer Therapeuten bieten wir Ihnen eine Vielzahl an unterschiedlichen Therapiemöglichkeiten und somit ein individuelles Behandlungskonzept.

In der Physiotherapie im Klinikum Robert Koch Gehrden werden stationäre und ambulante Patient(innen) behandelt:

- Patienten, die zu einer ambulanten physiotherapeutischen und/oder physikalischen Behandlung zu uns kommen möchten, benötigen ein entsprechendes Rezept.
- Die ambulante Behandlung erfolgt von unserem qualifizierten Fachpersonal.
- Die Behandlungseinheit in der Physiotherapie beträgt 30 Min.
- Die Therapie erfolgt nach individuell vereinbarten Terminen.
- Termine können Sie persönlich oder telefonisch unter folgender Telefonnummer vereinbaren.

Telefonnummer: 05108 691490

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis (Bobath für Erwachsene und Kinder, Brügger-Therapie, Vojta)
- Manuelle Therapie
- Cyriax
- Behandlungen nach Sportverletzungen
- Behandlungen nach chirurgischen Eingriffen
- Beckenbodengymnastik für Frauen
- Wochenbettgymnastik

- Kontinenztraining für Männer und Frauen
- Atemtherapie/reflektorische Atemtherapie
- Medizinische Trainingstherapie (Laufband, Ergometer, Legpress, Pull down, Zugapparat, Posturo-med)
- Schlingentisch- und Extensionsbehandlungen
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie, Reizstromtherapie, Ultraschall
- Klassische Massagen
- Bindegewebsmassage
- Wärmeanwendungen: Fango, Heißluft, Wärmepackung, heiße Rolle
- Kryotherapie (gezielte Kälteanwendung)
- passive Gelenkmobilisation mit Motorschienen (CPM) für Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und Fußgelenke
- Fußreflexzonentherapie*
- Osteopathie*
- Medi-Tape/ Kinesio-Tape*
- Body-Control-Pilates*
- Nordic Walking*
- Migräne Therapie*

* Selbstzahler

Für Fragen oder Auskünfte steht Ihnen das Team der Physiotherapie gerne zur Verfügung. Alle Kassen, BG und privat.



DIE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEAUSBILDUNG

Unsere Schule befindet sich in einem Nebengebäude des Klinikum Robert Koch Gehrden in der Nähe des Besucherparkplatzes. Im Februar startet die Ausbildung mit jeweils 30 Schüler(inne)n. Die Gesamtzahl beläuft sich somit in drei Jahren auf 90 Schüler(inne)n. Davon werden 60 im Klinikum Robert Koch Gehrden und 30 im Krankenhaus Springe praktisch ausgebildet. Zwei Unterrichtsräume, eine Bibliothek, ein Aufenthaltsraum und Wohnmöglichkeiten stehen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Die Lehrkräfte arbeiten in eigenen Büros mit PC-Ausstattung. Fünf Lehrkräfte und eine Sekretärin bilden unser Schulteam. Praxisanleiter(innen) in Gehrden und in Springe unterstützen die Schüler(inne)n beim Erreichen des praktischen Ausbildungszieles. Dozenten aus verschiedenen Fachbereichen (Ärzte, Psychologen etc.) unterstützen uns bei der Arbeit.

Ausbildung

Der theoretische Teil der Ausbildung umfasst mind. 2100 Stunden und erfolgt im Blocksystem. Die einzelnen Blöcke haben einen Umfang von vier bis fünf Wochen, die sich über die Ausbildungsdauer von drei Jahren verteilen. Die Vorbereitung auf den ersten praktischen Einsatz erfolgt durch die theoretische Einführung von acht Wochen. Die praktische Ausbildung umfasst mind. 2500 Stunden. Sie erfolgt auf verschiedenen Stationen im Klinikum Robert Koch Gehrden und im Krankenhaus Springe unter Anleitung von Praxisanleiter(inne)n sowie Gesundheits- und Krankenpfleger(inne)n. Weiterhin werden von den Schüler(inne)n praktische Einsätze in den Landeskrankenhäusern Wunstorf und Hildesheim, im Agnes-Karll Krankenhaus Laatzen und in verschiedenen Sozialstationen absolviert. Bei Interesse rufen Sie uns



an, schreiben Sie uns oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Zeugnissen, Lebenslauf und ggf. Bescheinigungen über Ihre Praktika an: (Adresse und Telefonnummer bleibt) ergänzen: E-Mail: bewerbungsbuero@krh.eu

Ausbildungsziel

Nach der ersten Ausbildungshälfte wird eine Zwischenprüfung durchgeführt. Die Ausbildung endet mit der staatlichen Abschlussprüfung, die einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil umfasst. Die erfolgreich abgeschlossene staatliche Prüfung beinhaltet die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpflegerin“ bzw. „Gesundheits- und Krankenpfleger“.

Bewerbung und Aufnahme

Folgende Voraussetzungen sind gesetzlich vorgeschrieben:

1. dass die Bewerberin oder der Bewerber in gesundheitlicher Hinsicht zur Ausübung des Berufs geeignet ist.

2. Schulische/berufliche Vorbildung: der Realschulabschluss bzw. eine andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung oder der Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung, zusammen mit

- a) einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung mit einer vorgesehenen Ausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren oder
- b) einer Erlaubnis als Krankenpflegehelfer(in) oder einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe. Darüber hinaus empfehlen wir ein Pflege- oder Altenpflegepraktikum.

**Bewerberbüro für Pflegeberufe
Klinikum Region Hannover GmbH
In den Sieben Stücken 2–4
30655 Hannover
Tel.: 0511 906-6260
E-Mail: bewerbungsbuero@krh.eu**



KÜCHE



Küchenmeister: Herr Martin Kellner
Diätisch geschulter Koch nach DGE

Tel.: 05108 69-1170
E-Mail: martin.kellner@krh.eu

In unserer Zentralküche sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, ein gesundes und schmackhaftes Essensangebot zu gewährleisten. Damit jeder Patient sein gewünschtes Essen oder die verordnete Diät erhält, sind viele Hände mit der Zubereitung der Speisen beschäftigt.

Dies sind Köche/Köchinnen, Diätassistentinnen und Kochhelfer(innen).

Die Lieferanten werden nach hohen Qualitätskriterien ausgewählt und die Anwendung von Hygienestandards ist selbstverständlich.

Unsere Speisenversorgung ist nach modernen ernährungsphysiologischen Grundsätzen aufgebaut.

Neben der Möglichkeit, mittags zwischen drei Menüs zu wählen, bestehen zusätzliche Wahlmöglichkeiten für Frühstück und Abendbrot. Auch die Portionsgrößen können gewählt werden.

Für die Wöchnerinnen gibt es ein Frühstücks-/Abendbuffet auf der Station.

Vegetarische Kost gehört ebenso zu unserem Angebot wie die Möglichkeit, auf religiös bedingte Essgewohnheiten einzugehen. Im Übrigen werden an allen gesetzlichen Feiertagen Festtagsmenüs angeboten. Auch

bekommen Patienten, die Geburtstag haben, eine besondere Aufmerksamkeit aus der Küche.

Bei besonderen Krankheitsbildern besteht die Möglichkeit, in Absprache mit dem Küchenleiter persönliche Wünsche zu erfüllen.

Die Speisepläne sind auf der Station ausgehängt und sind im Intranet aufgeführt. Außerdem gibt es ein Infoblatt über die verschiedenen Küchenangebote.

Für Fragen steht Ihnen vor Ort das Pflegepersonal zu Verfügung.

Sollten Sie Anregungen und Wünsche haben, erreichen Sie die Küche unter der Telefon-Durchwahl 11 71.



VERKEHRSANBINDUNG

I. Verkehrsanbindung Auto

Von der Autobahn A 2

Auf der A 2 bis zur Abfahrt Bad Nenndorf, dort abbiegen auf die B 65 Richtung Hannover, weiter bis zur Ortschaft Everloh. An der Ampelkreuzung rechts abbiegen in Richtung Gehrden. Am Ortseingang Gehrden (Kreisverkehr) den Hinweisschildern „Robert Koch Krankenhaus“ folgen.

Von der Bundesstraße B 65

Die B 65 aus Richtung Hannover kommend bis Bente fahren. Dort den Hinweisschilder nach Gehrden links abbiegen folgen. Am Ortseingang Gehrden (Kreisverkehr) den Hinweisschildern „Klinikum Robert Koch Gehrden“ folgen.

II. Verkehrsanbindung Regio-Bus

2 Haltestellen:

Gehrden/Krankenhaus
Gehrden/Schwesternhaus

Haltestelle der Regio-Buslinien 500 und 571

Link zur elektronischen Fahrplanauskunft:

Zielhaltestelle:
Gehrden/Krankenhaus

Starthaltestelle:
Gehrden/Krankenhaus

Zielhaltestelle:
Gehrden/Schwesternhaus

Starthaltestelle:
Gehrden/Schwesternhaus

III. Verkehrsanbindung Bahn

Haltestelle: Weetzen/Bahnhof

Haltestelle der S-Bahn S1, S2, S5

Haltestelle der Regio-Buslinien 510
· Fahrplananfrage

Zielhaltestelle:
Weetzen/Bahnhof

Starthaltestelle:
Weetzen/Bahnhof



RKK Grundriss



RKK Umgebung



WIR SIND FÜR SIE DA



Dipl.-Pfleger Holger Dorl
Leiter QM
Tel.: 05108 69-1070
Fax: 05108 69-481070
E-Mail: holger.dorl@krh.eu



Sabine Schaper
Sekretärin des
Kaufmännischen Direktors
Tel.: 05108 69-1016
Fax: 05108 69-1003
E-Mail: sabine.schaper@krh.eu



Claudia Piechotta
QM Koordinatorin
Tel.: 05108 69-1750
Fax: 05108 69-1702
E-Mail: claudia.piechotta@krh.eu

Sie haben unser Krankenhaus aufgesucht, damit wir uns für die Wiederherstellung Ihrer Gesundheit einsetzen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken in diesem Sinne nicht nur mit ihrer Fachkompetenz, sondern auch mit persönlicher Betreuung zu Ihrem Wohl.

Mit der Einführung eines umfassenden Qualitätsmanagements mit dem Ziel, eine kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung in allen Bereichen sicherzustellen, sind wir auf einem guten Wege. Der Qualitätsbericht 2009 bietet Ihnen die Möglichkeit unser umfangreiches Spektrum näher zu betrachten. Diesen können Sie im Internet unter www.krh.eu einsehen. Ein Aspekt des Qualitätsmanagements ist die innerbetriebliche Fortbildung. Herr Holger Dorl ist für die planmäßige Fortbildung aller Mitarbeiter zustän-

dig, wobei Fortbildungen zur pflegerischen und sozialen Kompetenz im Vordergrund stehen.

Zertifizierungen in den verschiedenen Bereichen sind uns ein wichtiges Anliegen. Nur durch einen immer wiederkehrenden Verbesserungsprozess können wir unsere Kompetenz festigen. Aufgrund seiner Fachdisziplinen und der damit verbundenen Vielfalt diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten, fühlt sich das Klinikum Robert Koch Gehrden im Klinikverbund sehr gut positioniert. Entsprechend der medizinischen Leistungsplanung mit Bildung kooperativer, z. T. auch fach- und klinikübergreifender Zentren, wurden entsprechende Initiativen erfolgreich weitergeführt. Dies gilt für das Bauchzentrum, das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum, das Klinikübergreifende kooperative Brustzentrum, aber auch für die Begründung des Sportmedizinischen

Institutes, die Chest Pain Unit und die Golfclinic.

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und in jeder Hinsicht gut behandelt werden. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche, Anregungen oder Kritik mit, damit wir die Möglichkeit haben, darauf einzugehen.

Frau Schaper, Sekretärin des Kaufmännischen Direktors, steht Ihnen montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Im hinteren Teil unserer Broschüre finden Sie einen Fragebogen zur Bewertung Ihres Aufenthaltes in unserem Hause. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diesen ausgefüllt bei Ihrer Entlassung in der Aufnahme oder auf Station abgeben. Wir brauchen Ihre Meinung, denn wir wollen Ihnen die bestmögliche Versorgung bieten.

A. u. S. Mobile Krankenpflege u. Sozialdienste GmbH

Der Pflegedienst in der Region



Wir sind tätig im Auftrag aller Kassen

und stehen Ihnen auch privat zur Verfügung.

Als examinierte Fachkräfte sind wir zuständig für:

- Häusliche Krankenpflege
- Pflege und Pflegeberatung
- Haushalts- und Einkaufshilfe
- Überleitungspflege
- Tagespflege
- Palliative Care
- Seniorenbetreuung nach §45b
- Verhinderungspflege

Wir sind spezialisiert in den Bereichen

Diabetes, Wundversorgung und Portversorgung.

30890 Barsinghausen · Schmiedekampstraße 18

Telefon 0 51 05/5 80 90 · Fax 0 51 05/5 80 92

e-mail: info@aus-pflege.de · Internet: www.aus-pflege.de

24 Stunden Dienstbereitschaft

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil! Nehmen Sie uns beim Wort!



Beratung | Pflegeberatungsgespräche
Grundpflege | Ernährung | Behandlungspflege
Verhinderungspflege | Betreuung

JASO  **Pflegedienst GbR**

Beratungsstützpunkt Pflege

Pflegedienstleitung und Geschäftsführer: Monika Jansen und Sophia Sirko
August-Warnecke-Weg 13 | 30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 0 51 09 67 52 510 | Fax 0 51 09 563 06 47
www.jaso-pflegedienst.de | info@jaso-pflegedienst.de

**PFLEGE MIT
ERFAHRUNG UND
KOMPETENZ**



INTEGRA Seniorenpflegezentrum Ronnenberg-Empelde

Wir bieten Ihnen in unserem Haus in der Nenndorfer Straße 1 gegenüber dem Wohnpark am See:

- Vollstationäre Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen
- 79 Einzelzimmer und 16 Doppelzimmer mit eigenen Bädern
- Therapieangebot, Veranstaltungen, Feste, Motto-Essen
- hauseigene Großküche und hauseigene Wäscherei
- großzügige Gartenanlage

Wir freuen uns auf Ihre Fragen unter der Telefonnummer 0511 - 27 08 9 - 0 oder unter der E-Mail empelde@integra-sw.de


INTEGRA

Integra Seniorenpflegezentrum Ronnenberg-Empelde
Nenndorfer Straße 1 · 30952 Ronnenberg
Tel 0511 - 27 08 9 - 0 · Fax 0511 - 27 08 9 - 143
empelde@integra-sw.de · www.integra-seniorenimmobilien.de

DER KRANKENHAUSSOZIALDIENST

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Sozialarbeiterin:
Melanie Siemroth B.A.
Tel.: 05108 69-1465
Fax: 05108 69-1462
E-Mail: melanie.siemroth@krh.eu



Krankenschwester:
Sabrina Brose
Tel.: 05108-69 1463
Fax: 05108-69 1462
E-Mail: sabrina.brose@krh.eu

Auf Wunsch kommen wir an Ihr Krankenbett oder Sie erreichen uns im Büro im Erdgeschoss.

Sprechzeiten im Büro:
Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr
und nachmittags nach Vereinbarung.

Der Sozialdienst berät, unterstützt und begleitet Sie und ihre Angehörigen während ihres Krankenhausaufenthaltes in persönlichen, finanziellen, sozialrechtlichen und sozialen Fragen die in Zusammenhang mit ihrer

Erkrankung, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung stehen. Als Ansprechpartner helfen wir bei der Krankheitsbewältigung und organisieren weitere Versorgungsmaßnahmen. In Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal,

den ÄrztInnen und externen Einrichtungen (Ämtern, Krankenkasse, Beratungsstellen, Kostenträger etc.) wollen wir helfen Lösungen für individuelle Problemlagen mit Ihnen und Ihren Angehörigen zu finden.



Unser Kooperationspartner:

MediClin Deister Weser Kliniken

Onkologie und Gastroenterologie
Psychosomatik und Verhaltensmedizin

Lug ins Land 5
31848 Bad Münder

Tel. 05042 600-0
Fax 05042 600-245

info@dwk.mediclin.de
www.deister-weser-kliniken.de



In der onkologischen Fachklinik der MediClin Deister Weser Kliniken **werden bösartige Neubildungen aller Organsysteme behandelt**, sowie die daraus resultierenden Therapiefolgen und Erschöpfungszustände.

Im Speziellen behandelt die Klinik folgende Indikationen

- Bösartige Neubildungen der weiblichen Brustdrüse (Mammakarzinom)
- Bösartige Neubildungen der weiblichen Geschlechtsorgane
- Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (Magen, Darm, Galle, Pankreas) und des Bauchfells
- Maligne Systemerkrankungen (Chronische Leukämien, maligne Lymphome) und Z.n. Stammzelltransplantationen

DER KRANKENHAUSSOZIALDIENST

Was wir für Sie tun können...

Psychosoziale Beratung

- Soziale Beratung von Patienten und Angehörigen im Umgang und Bearbeitung bei der Krankheitsbewältigung

Nachsorge/ Rehabilitation

- Information, Beratung und Organisation von Rehabilitationsmaßnahmen
- Hilfe und Klärung von Kostenregelungen

- Information, Beratung und Organisation von Kurzzeitpflege
- Unterstützung bei der Vermittlung von Patienten in Alten- und Pflegeeinrichtungen
- Hilfestellung bei der Vermittlung von Hospizplätzen

Wirtschaftliche Beratung

- Unterstützung bei der Beantragung nach dem Schwerbehindertengesetz
- Eileinstufungen und Beantragung von Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz

- Beratung von Alkohol- oder Drogenabhängigkeit

Soziale Beratung

- Abklärung von sozialen Situationen
- Information über soziale Netzwerke (Selbsthilfegruppen; Krebsnachsorgeeinrichtungen)
- Information und Einleitung von Betreuungsverfahren
- Beratung von Alkohol- oder Drogenabhängigkeit
- Information und Beratung über Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten

UMSORGT IM ALTER – ANGEBOT DER REGION HANNOVER

„AUCH IM ALTER IN DER EIGENEN WOHNUNG BLEIBEN“

Peter Sander von der Region Hannover löst Wohnprobleme

Hilfe für Senioren und bei Behinderung

Die Tipps des Wohnberaters der Region Hannover sind sehr gefragt. „Nicht das Alter oder die Behinderung, sondern eine nicht alters- oder behinderungsgerechte Wohnung gefährden in vielen Fällen die selbstständige Lebensführung.“ 80 % der Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt. Die Pflege in häuslich-familiärer Atmosphäre ist für viele sicherlich die bessere Alternative zum

Pflegeheim. 93 % aller über 65 jährigen wohnen in ganz normalen Wohnungen. Peter Sander von der Region Hannover Team Wohnen bietet allen Senioren eine kostenlose Wohnberatung an. Die Probleme innerhalb der Wohnung werden gemeinsam angesprochen.

Das können fehlende Haltegriffe und Handläufe sein oder auch eine fehlende Bewegungsflächen im Bad. Für einzelne Stufen oder Treppen, die nicht mehr überwunden werden können, werden Lösungen wie z.B. Handläufe oder Treppenlifte beraten. Neben den technischen Ratschlägen werden auch die Finanzierungshilfen (z.B. durch Pflegekasse und Region Hannover) besprochen.

Kostenlose Wohnberatung in der gesamten Region Hannover durch Peter Sander, Tel.: 0511 616-22507



PSYCHOONKOLGIE

Psychoonkologie: Unterstützung für Patienten und Angehörige

Eine Krebserkrankung ist mit körperlichen und psychischen Belastungen verbunden. Psychoonkologen unterstützen bei der Verarbeitung.

Die Psychoonkologie widmet sich allen Menschen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind. In der Praxis zielt sie vor allem darauf ab, die Belastungen von Tumorpatienten zu lindern, die durch Krankheit und Therapie entstehen.

Psychosoziale Beratung und Behandlung sollen bei der Auseinandersetzung mit der Erkrankung und ihren Folgen unterstützen. Betroffene und Psychoonkologen suchen gemeinsam nach Wegen, mit der gewandelten Lebenssituation umzugehen.

Wie sieht psychoonkologische Arbeit in der Praxis aus?

- **Patienten:** Sie erhalten Beratung und Begleitung. Im Vordergrund steht dabei die Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung. Wie diese Hilfen aussehen, hängt vom subjektiven Erleben des Betroffenen ab, also davon, wie er selbst sich fühlt. Angehörige können viele Angebote der Unterstützung ebenfalls in Anspruch nehmen – auch sie müssen die Belastungen mit verkraften und bewältigen.
- **Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger:** Psychoonkologische Fortbildungen sollen medizinische Fachkräfte dazu befähigen, im Umgang mit Krebspatienten auch psychosoziale Aspekte zu berücksichtigen und besser zu verstehen, was Patienten bewegt. Dazu können auch

spezielle Gesprächs-Trainings beitragen. Regelmäßige „Supervision“, die Auseinandersetzung mit Belastungen im Berufsalltag unter professioneller Anleitung, kann dazu beitragen, diese besser zu bewältigen und eine größere Zufriedenheit im Beruf zu erlangen.



Ihr Ansprechpartner:
Kath. Krankenhausseelsorger
Matthias Gottschlich
Tel.: 05108- 69-1451

SEELSORGE IM KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

Besuche – Gespräche – Begleitung

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie sind ins Klinikum Robert Koch Gehrden gekommen, um Hilfe in Ihrer Erkrankung zu erhalten. Krankheit bedeutet eine einschneidende Veränderung der persönlichen Lebensumstände.

In dieser Situation machen sich viele Menschen Sorgen, ängstigen sich, fühlen sich einsam und vom Lebensalltag abgeschnitten.

Da stellen sich manchmal Fragen und Probleme ein, die es vielleicht gerade jetzt zu klären gilt.

Es kann gut tun, mit einem Dritten darüber zu sprechen.

Wir besuchen Sie gerne und stehen Ihnen und Ihren Angehörigen, wenn Sie es wünschen, als Gesprächspartner (in) zur Verfügung.

Lassen Sie uns durch das Pflegepersonal eine Nachricht zukommen oder verständigen Sie uns persönlich von Ihrem Zimmertelefon aus.

Auf Wunsch feiern wir mit Ihnen auch das Abendmahl bzw. die Krankenkommunion.

Wir wünschen Ihnen eine baldige Genesung.



Ihre Ansprechpartnerin:
Renate Böttger
Ev. Krankenhausseelsorgerin
Hausruf 1450
Matthias Gottschlich
Kath. Krankenhausseelsorger
Hausruf 1451

JOHANNITER-BESUCHSDIENST IM KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

Die Gruppe ist eine Initiative des Johanniter-Ordens. Die Mitglieder wollen unter Einsatz ihrer unterschiedlichen Begabungen und zeitlichen Möglichkeiten kranken Menschen helfen.

Dienstagvormittag (9.15 – 12.00 Uhr) und Donnerstagnachmittag (14.00 – 17.00 Uhr) gehen Sie zurzeit auf den Stationen 02, 14, 16, 22, 24 und 32

von Zimmer zu Zimmer, um Ihnen ihre Hilfe anzubieten.

Mit Einfühlungsvermögen, Geduld und Fantasie besuchen sie Sie, um Ihnen zuzuhören und Ihnen in Ihrem ungewohnten und veränderten Alltag im Krankenhaus behilflich zu sein.

Die Mitglieder des Johanniter-Besuchsdienstes arbeiten ehrenamt-

lich, am entsprechenden Namensschild sind sie zu erkennen.

Zuhören, einfach nur da sein sind ihre Hauptaufgaben, sie sind aber auch ganz selbstverständlich bereit zu kleinen Handreichungen und Besorgungen.

Der Besuchsdienst ist über die jeweilige Stationschwester zu erreichen.



AUFKLÄRUNG UND SCHWEIGEPFLICHT

Seien Sie versichert, dass wir Sie vor jedem Eingriff ausführlich über mögliche Risiken und Alternativmethoden informieren.

Im Falle einer Notfallbehandlung werden wir unverzüglich Ihre Angehörigen nach Ihren Wünschen und Vorstellungen befragen.

Sie können Ihre Krankenunterlagen jederzeit einsehen und gegen Kostenersatzung Kopien erhalten.

Der Arzt, der Sie eingewiesen hat, erhält nach Abschluss Ihrer Krankenhausbehandlung einen Arztbrief, in dem er über die Behandlung informiert wird.

Weitere Informationen, auch an Ihre Angehörigen, erteilen wir nur, wenn Sie uns Ihr Einverständnis gegeben haben, d.h. wenn Sie uns von der Schweigepflicht entbunden haben. Sollten Sie eine Patientenverfügung mit sich führen, werden wir dies selbstverständlich berücksichtigen.

INFORMATION UND BERATUNG BEI SUCHTPROBLEMEN UND ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN FÜR PATIENTINNEN, ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE IM KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

Eine Mitarbeiterin der SUCHTBERATUNG Barsinghausen und Umgebung (STEP gGmbH) bietet Ihnen, den Patientinnen und Patienten, Ihren Angehörigen und anderen Interessierten wöchentlich eine offene Sprechstunde im Klinikum Robert Koch Gehrden an. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch über Themen wie missbräuchlicher und abhängiger Konsum von Genuss-/Suchtmitteln, Formen von süchtigem Verhalten, Folgen von Abhängigkeit u.v.m. zu informieren.

Bei Bedarf erhalten Sie Auskünfte über weiterführende Beratungsangebote und Behandlungswege zur Bewältigung von Suchtproblemen und Abhängigkeitserkrankungen. Im vertraulichen Rahmen von Einzelgesprächen bietet die offene Sprechstunde Raum für persönliche Fragen und Anliegen, die den Umgang mit Suchtmitteln und den Ausstieg aus abhängigen Verhaltensmustern begleiten. Auf Ihren Wunsch können Partner, Angehörige und andere für Sie wichtige Bezugspersonen in die Beratung einbezogen werden.

Unser Beratungsangebot im Klinikum Robert Koch Gehrden auf einen Blick:

- Information über Sucht und Abhängigkeit
- Information über Beratungsangebote und Behandlungsmöglichkeiten
- Orientierungshilfen für die Zeit im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt
- Beratung und Unterstützung bei Auswahl, Antragstellung und Vermittlung von ambulanten und stationären Rehabilitationsmaßnahmen und Fachkliniken
- Kooperation mit behandelnden Ärzten, Kostenträgern, sozialen Diensten und anderen Institutionen

- Vermittlung in Selbsthilfegruppen u.a.
- Fortsetzung des Beratungskontaktes nach Entlassung aus dem Krankenhaus

Die Beratung ist kostenfrei. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Zeit: Dienstag, 13.00 – 13.45 Uhr

Ort: in den Räumlichkeiten des Sozialdienstes

Kontaktaufnahme:

Wünschen Sie ein Gespräch mit uns, dann kommen Sie in unsere Sprechstunde. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Sie können sich ebenso über Ihre Stationsärztin/ Ihren Stationsarzt, den Pflegedienst oder über den Sozialdienst im Hause zur Sprechstunde anmelden; entsprechende Informationen werden an uns weitergegeben.

Sollte es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, die Sprechstunde aufzusuchen, kommen wir auf Anfrage auf die Station zu Ihnen.

Bei Bedarf können Sie auch gern jederzeit telefonisch unter 05105 515855 Kontakt zu uns in Barsinghausen aufnehmen. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Ansprechpartnerin: Frau Wasmus



Die offene Sprechstunde ist ein Angebot der

SUCHTBERATUNG

Barsinghausen u. Umgebung
 Breite Str. 14, 30890 Barsinghausen
 Tel.: 05105 515855
 Fax: 05105 515836
 E-Mail: sbb@step-hannover.de
www.step-hannover.de

BESUCH

Besucher sind in unserem Krankenhaus gern gesehene Gäste. Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrer Familie oder Freunden und Bekannten in Verbindung bleiben können. Zu viele und zu häufige Besuche können aber auch belastend werden für Sie selbst und Ihre Mitpatienten. Darum bitten wir Sie und alle Beteiligten, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Sobald Sie gefähig sind, können Sie auch mit Ihren Besuchern die Cafeteria aufsuchen.

BÜCHEREI

Ob Sie sich informieren, unterhalten oder entspannen möchten, in der Bücherei finden Sie auf jeden Fall etwas nach Ihrem Geschmack. Insgesamt stehen Ihnen und dem Pflegepersonal ca. 1000 Medien zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung: Unterhaltende Literatur, Sachbücher aus verschiedenen Wissensgebieten, Comics, Bücher im Großdruck für sehgeschwache Patienten, Zeitschriften wie „Geo“, „Bild der Wissenschaft“ usw. und auch Hörbücher sowie Abspielgeräte. Regelmäßig einmal in der Woche, gegen 18.00 Uhr, kommen zwei Mitarbeiterinnen der Bücherei mit dem Bücherwagen zu Ihnen an das Krankenbett. Sie besuchen donnerstags die Stationen 24, 26, 32, 36 und freitags die Stationen 02, 12, 14, 16. Dienstags ist die Bücherei geöffnet von 15.00 – 17.00 Uhr. Sie befindet sich im Erdgeschoß

in der Nähe der Kasse bzw. des Sozialdienstes. Die Bücherei ist eine Einrichtung der ev.-luth. Margarethengemeinde Gehrden. Alle Mitarbeiterinnen sind ehrenamtlich tätig.

CAFETERIA

Die Cafeteria präsentiert sich in einem modernen, freundlichen Erscheinungsbild mit südlichem Flair. Im Sommer lädt unsere Terrasse zum Verweilen ein. Sie können aus einem reichhaltigen Angebot auswählen, zu dem auch Kaffeespezialitäten und Bistrogerichte gehören. Achten Sie auf unsere jeweiligen Tagesangebote. Die Qualität wird Sie überzeugen! Neben dem umfangreichen Speisenangebot können Sie natürlich auch täglich aktuelle Zeitungen, Zeitschriften und Bücher erwerben. Die Cafeteria ist täglich für Sie geöffnet. Herr Unsöld und sein Team freuen sich auf Ihr Kommen!

FRISEUR

Ein Friseur kommt auf Wunsch an Ihr Krankenbett. Unser Pflegepersonal übernimmt gern die Vermittlung.

LOB UND BESCHWERDEN

Wir sind ständig bemüht, unsere Dienstleistungen zu verbessern. Hierbei freuen wir uns über Ihre Mithilfe, indem Sie vor Ihrer Entlassung den Fragebogen auf Seite 45 vor Ihrer Entlassung in der Aufnahme oder auf Station abgeben. Darüber hinaus können Sie uns Ihre Meinung natürlich auch mündlich äußern. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter wird Ihre Anregung gerne entgegennehmen. Für Ihre Anregungen steht Ihnen auch unser Beschwerdemanagement zur Verfügung: Tel: 05108-69-1016.

LOB UND TADEL

Die Klinikum Region Hannover GmbH bietet allen Patienten, Angehörigen und Besuchern die Möglichkeit, direkt Kritik aber auch Lob zu äußern. Dafür

wurde eine Hotline für LOB UND TADEL eingerichtet. Diese erreichen Sie unter der Rufnummer: 0511 906-7878. Ihre Mitteilungen werden dort unverzüglich bearbeitet und an den zuständigen Bereich/ Abteilung weitergeleitet.

RAUCHEN UND ALKOHOL

Rauchen und Alkohol können den Heilungsprozess verhindern und stören. In unserem Krankenhaus ist Rauchen nicht erwünscht. Mit Rücksicht auf Ihre Gesundheit und Ihre Mitpatienten bitten wir, im Krankenhaus nicht zu rauchen. Der Genuss alkoholischer Getränke sowie die Einnahme mitgebrachter Medikamente dürfen nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Arztes erfolgen.

SPENDEN AN DAS KRANKENHAUS

Die Finanzierung des Krankenhauses erfolgt aus Mitteln der Krankenversicherung sowie aus Fördermitteln des Landes Niedersachsen und ist äußerst knapp bemessen. Daher sind wir dankbar, wenn wir mit zusätzlichen Einnahmen besondere Anschaffungen, Baumaßnahmen oder Personal finanzieren können. Dazu zählt auch die Möglichkeit, Spendengelder zu verwenden. Wenn Sie aus verschiedenen Gründen Geld an das Klinikum Robert Koch Gehrden spenden möchten, sind wir dafür besonders dankbar. Wegen der Gemeinnützigkeit des Krankenhauses dürfen wir Spendenquittungen ausstellen. Unser Konto lautet: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Kto.-Nr.: 257 400

TELEFON/FERNSEHEN

Im Rahmen unseres Wahlleistungsangebotes besteht – außer auf den Intensivstationen – die Möglichkeit für alle Patienten, im Zimmer zu telefonieren. Hierfür ist der Abschluss eines Telefonmietvertrages erforderlich, den Sie jederzeit während Ihres Aufenthaltes abschließen können.

Bitte wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter in der Telefonzentrale oder – wenn Sie bettlägerig sind – an das Pflegepersonal Ihrer Station. Ebenfalls können Sie an der Telefonzentrale einen Kopfhörer erwerben, sodass Sie nach Abschluss des Telefonmietvertrages auch unbegrenzt fernsehen können. Mit Rücksicht auf Ihre Mitpatienten ist der Fernseher um 22 Uhr abzustellen. Hausruf, Tel.: 9

VERBRAUCHERINFORMATION ZUM TRINKWASSER

Nach § 21 der Trinkwasserverordnung ist das Krankenhaus verpflichtet, seinen Patienten als Verbraucher Informationen über die Qualität und Beschaffenheit des Wassers zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie es wünschen, übergeben wir Ihnen daher gerne den entsprechenden Bericht der Fa. Purena für die Stadt Gehrden. (Bitte tel. anfordern unter Tel.: 1001)

VERLASSEN DES KRANKENHAUSES

Urlaub zum Verlassen des Krankenhauses – so sagen es u. a. die Vorschriften der Krankenkasse – ist nur möglich mit Zustimmung und schriftlicher Bescheinigung des Arztes. Das gilt auch dann, wenn Sie sich selbst schon wieder ganz gesund fühlen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wir dürfen nicht anders entscheiden.

VISITE

Auch unser Krankenhaus hat bestimmte Zeiten für die Visite (Arztbesuch), für die Arbeit am Krankenbett und für die Mahlzeiten, wie Sie es auch von zu Hause gewohnt sind. Wir bitten Sie, zu diesen festen Zeiten in Ihrem Bett oder im Zimmer zu bleiben. Nachtruhe ist ab 21 Uhr.

WERTSACHEN

Geben Sie Geld und Wertsachen zur Verwahrung an der Kasse ab.

KLINIKUM REGION HANNOVER GMBH
KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient – wir schätzen Ihre Meinung über die Behandlung in unserem Hause und würden uns freuen, wenn Sie folgende Fragen durch Ankreuzen in den entsprechenden Feldern beantworten:

I. In welcher Abteilung lagen Sie?

- Medizinische Klinik I
- Medizinische Klinik II
- Allgemeinchirurgie
- Unfallchirurgie
- Frauenklinik/Geburtshilfe
- Urologie
- Interdisziplinäre Intensivstation
- Belegabteilung

Auf welcher Station lagen Sie?

Station.....

II. Wie alt sind Sie?

- männlich
- weiblich

Wie viele Tage waren Sie im Krankenhaus?

.....

Raum für zusätzliche Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

- | | Ja | nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Wurden Sie bei der Aufnahme freundlich empfangen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. War man Ihnen behilflich bei der Erledigung aller notwendigen Formalitäten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Wurden Sie über die Wahlleistungen informiert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. War die Regelung der Besuchszeiten für Sie zufriedenstellend? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Waren Sie mit der Sauberkeit der Räume zufrieden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- | | sehr zufrieden | zufrieden | nicht zufrieden |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 6. Wie waren Sie zufrieden | | | |
| - mit der ärztlichen Versorgung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - mit der pflegerischen Versorgung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Wurden Sie höflich und gut behandelt in | | | |
| - Röntgenabteilung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Bäderabteilung/Phys. Therapie | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Labor | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Endoskopieabteilung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - EKG | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Ambulanz | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - sonstigen Abteilungen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Waren die Mahlzeiten | | | |
| - abwechslungsreich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - ausreichend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - schmackhaft? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Bitte geben Sie diesen Zettel bei Ihrer Entlassung in der Aufnahme ab. Darüber hinaus sind wir für jegliche Änderungs- oder Verbesserungsvorschläge dankbar. Bitte senden Sie diese an das Klinikum Robert Koch Gehrden, Kfm. Direktion, Von-Reden-Str. 1, 30989 Gehrden. Vielen Dank!

FÖRDERVEREIN FÜR DAS KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN E. V.

Wenn Sie von unserem Krankenhaus gute Leistungen und beste Betreuung fordern – (was wir begrüßen) – so wird dies auch dadurch erreicht, dass wir unser Krankenhaus unterstützen.

Wir, das sind über 300 Mitglieder des 1999 gegründeten Fördervereins für das Klinikum Robert Koch in Gehrden.

Wir helfen nach Abstimmung mit dem medizinischen und kaufmännischen Direktor sowie der Pflegedirektorin immer dann entsprechend unseren Möglichkeiten, wenn die benötigten Geldmittel für Verbesserungen nicht, noch nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen.

Wenn auch Sie diese Idee der

Partnerschaft von Bürger – Patient – Krankenhaus

interessant finden, so machen Sie doch mit durch

- Mitgliedschaft
- Mitarbeit
- Anregungen
- Spenden und Zuwendungen

Der Vorstand steht Ihnen gerne bei weiterem Informationsbedarf zur Verfügung.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein des Klinikums Robert Koch Gehrden e.V.:

 (Name, Vorname) (Straße)

 (PLZ) (Ort) (Beruf) Angabe auf freiwilliger Basis

Der Jahresbeitrag in Höhe von 20 € für Einzelpersonen bzw. in Höhe von 70 € für juristische Personen, Personenvereinigungen oder Firmen soll von meinem Konto abgebucht werden

bei: _____ BLZ: _____

Konto-Nr.: _____ Spendenbescheinigung: Ja/Nein

Gehrden, den _____
 (Unterschrift)

Postanschrift:

Förderverein für das Klinikum Robert Koch Gehrden e.V., Postfach 10 11 16, 30983 Gehrden

Konten: Volksbank e.G.: BLZ 251 933 31, Kto.-Nr. 624 251 000

Sparkasse Hannover: BLZ: 250 501 80, Kto.-Nr. 8 070 302

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht, leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Alten- und Pflegeheime	U2, 4, 5, 7, 8, 18, 20, 38, U3, U4
Ambulante Pflege.....	5
Anschlussbehandlung.....	39
Augenheilkunde	30
Geburtshilfe.....	17
Gynäkologie.....	17
Häusliche Kranken- und Altenpflege	28, 38
Häusliche Pflege	38
Hauswirtschaftliche Versorgung.....	8
HNO-Praxis	22
Jugendmedizin	22
Kinderheilkunde.....	22
Krankenhaus.....	18
Lasertherapie	30
Orthopädietechnik.....	26
Pflegedienst	4
Reha-Kliniken.....	22, 28, 39
Sanitätshaus	26
Seniorenheim	18
Seniorenresidenz	20
Sozialstation.....	8
Tagespflege	4, 5, 8, 38

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Robert Koch Gehrden. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt das Klinikum Robert Koch Gehrden entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte

urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

**mediaprint
infoverlag gmbh**
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de


**mediaprint
infoverlag**

30989052 / 12. Auflage / 2011

Seniorenzentrum NORA



Sonne im Alter

Unsere Einrichtung bietet Ihnen

- Familiäres Ambiente
- Individuelle Pflege und Betreuung im Einzelzimmer
- Helle, breite Flure mit Sitzgelegenheiten
- Behindertengerechter Garten mit Teich
- Hauseigene Küche
- Erfahrung und Kompetenz mit Demenz und Schwerstpflege
- Kostenlose, unverbindliche Beratung



Hohe Qualität zu einem angemessenen Preis!

Pflegestufe 1	monatliche Zahlung	1.129,52 Euro
Pflegestufe 2	monatliche Zahlung	1.187,76 Euro
Pflegestufe 3	monatliche Zahlung	1.305,37 Euro

Seniorenzentrum NORA
Danziger Straße 1, 31867 Lauenau
Telefon 0 50 43 · 40 13 10

Rund um die Uhr :

Mobil 0160 · 7 94 01 32
www.seniorenzentrum-nora.de

HAUS GEHRDEN



SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM



Schulstraße 16
30989 Gehrden

Tel.: 05108/928-0

Fax: 05108/928-240

Nach Terminabsprache stehen wir Ihnen gern auch außerhalb der Bürozeiten zur Verfügung

- * *individuelle Pflege und Betreuung nach den neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen*
- * *Kurzzeitpflege (z.B. für Urlaub)*
- * *Krankenhausnachsorge / Vorbereitung auf zu Hause mit rehabilitativen Angeboten und Förderung der psychosozialen Integration*
- * *therapeutische Betreuung*
- * *persönliche Wohngestaltung möglich*
- * *Vertragspartner aller Pflegekassen*
- * *individuelle Beratung und Begleitung in jeder Lebensphase*
- * *großes Freizeitangebot und Ausflüge*
- * *Ausrichtung von Jubiläen für unsere Bewohner*
- * *kulinarische Feste / saisonale Themennachmittage*
- * *Menüauswahl sowie alle Kostformen täglich frisch gekocht in der hauseigenen Küche*
- * *Gern liefert Ihnen unser Menü-Bring-Dienst montags bis sonntags Ihr Mittagessen nach Hause, auf Wunsch sind auch halbe Portion möglich*



Homepage: www.haus-gehrden.de
E-Mail: hausgehrden@t-online.de